

DRESDNER MORGEN POST

Freitag, 19.6.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Fotos: Screenshot/Twitter, dpa/Frank Molter

Nach Dynamos 0:2 in Kiel

S. 18



Löwes Wutrede: „Der DFL ist alles scheißegal! Wir zahlen den Preis“

MOPO-Gewinnspiel

S. 8



Heute wieder Freibier!

Foto: 123RF/Dean Drobot

Feuerwehr geknackt

S. 14/15



Diebe klauen Zündschlüssel

Foto: Henry Gbureck

Steinschlange vom Waldpark

S. 5



Rettung für die Corona-Kunst

Foto: Anac Garbe

Auf Waggon geklettert

15 000 Volt!

Mann überlebt Stromschlag

S. 14/15

Fotos/Montage: Ralf Seegers

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



Im Mini Hot Rod

durch Dresden

gleich online buchen

hotsoxx.de





Fahrzeugteile an der Unfallstelle in der Berliner Innenstadt.

Richterin Beate Sost-Scheible (64) bei der Urteilsverkündung in Karlsruhe.



BGH bestätigt Mord-Urteil für Ku'damm-Raser

KARLSRUHE - Das Mord-Urteil gegen zwei Autoraser in Berlin hat vor dem Bundesgerichtshof (BGH) teilweise Bestand. Die lebenslange Freiheitsstrafe gegen den eigentlichen Unfallverursacher ist rechtskräftig. Der Fall des jüngeren Angeklagten muss aber erneut verhandelt werden.

Die Männer hatten sich am 1. Februar 2016 über eine Strecke von etwa 1,5 Kilometern in der Berliner Innenstadt ein Autorennen geliefert. Sie rasten den Kurfürstendamm entlang auf eine Kreuzung zu. Die roten Ampeln ignorierten sie. Der Ältere rammte auf der Kreuzung mit 160 bis 170 Kilometern pro Stunde einen Jeep, der aus einer Seitenstraße kam.

Der Jeep-Fahrer (69), der durch den seitlichen Aufprall 25 Meter durch die Luft geschleudert wurde, starb noch am Unfallort. Die Wagen der Raser landeten in einem Hochbett.

Foto: Montage dpa/Berni Thissen, dpa/Photo Centisch, image images/Uno Gotschalk



Bei Tönnies sind seit Anfang der Woche Hunderte Mitarbeiter positiv auf das Coronavirus getestet worden.



Frisch geschlachtete Schweine hängen in einem Kühlhaus des Fleischunternehmens Tönnies in Rheda-Wiedenbrück (Nordrhein-Westfalen).

Corona-Ausbruch heizt Clan-Streit an Fleischgigant Tönnies steht unter Druck

RHEDA-WIEDENBRÜCK - Der Corona-Ausbruch bei Deutschlands größtem Schlachtbetrieb Tönnies führt zur nächsten Runde des seit Jahren schwelenden Streits der Inhaber: Robert Tönnies (42), Mitinhaber des Schlachtbetriebs mit Sitz in Rheda-Wiedenbrück, hat in einem Brief nun den Rücktritt seines Onkels Clemens Tönnies (64) aus der Geschäftsleitung gefordert.



Schalke Aufsichtsrats-Chef Clemens Tönnies (64) hält 50 Prozent an Deutschlands größtem Schlachtbetrieb.

In dem Schreiben vom 17. Juni wirft Robert Tönnies der Geschäftsleitung und dem Beirat des Konzerns unverantwortliches Handeln sowie die Gefährdung des Unternehmens und der Bevölkerung vor. Robert Tönnies hält wie sein Onkel Clemens 50 Prozent an dem Unternehmen. Seit Jahren streiten die beiden um die Führung und Ausrichtung des Konzerns. Er sei mit seinen Hinweisen und Vorstößen stets abgeblockt worden, heißt es in dem Brief. „Dass gerade in Schlachtbetrieben die Infektionszahlen weit überdurchschnittlich hoch sind, ist ganz sicher auch dem System der Werkverträge geschuldet. Es zwingt viele Arbeiterinnen und Arbeiter in unzumutbare Wohnverhältnisse, die mit einem hohen Ansteckungsrisiko verbunden sind und nur wenig Schutzmöglichkeiten bieten, wenn einmal eine Infektion auftritt.“



Robert Tönnies (42) will seinen Onkel aus der Geschäftsleitung drängen.

Am Mittwoch war bekannt geworden, dass mehr als 730 Menschen positiv getestet wurden. 7000 Mitarbeiter mussten in Quarantäne. Schlachtschweine werden nun nicht mehr angenommen. Die Zerlege-Abteilung ist geschlossen. Dennoch läuft die Produktion vorerst weiter. Das in den Kühlhäusern gelagerte Fleisch wird noch verarbeitet. Das geschehe in Absprache mit dem Gesundheitsamt, so ein Konzernsprecher. Erst dann werde das Tönnies-Werk komplett geschlossen. Nach der Ursache des Corona-Ausbruchs wird derzeit noch gesucht. Der Kreis Gütersloh schloss bis zu den Sommerferien erneut als Vorsichtsmaßnahme Schulen und Kindergärten.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (47, SPD) will als Reaktion auf die Virus-Welle beim Fleischgiganten „in Kürze“ den geplanten Gesetzentwurf für verschärfte Regeln in der Fleischbranche vorlegen. Das Ministerium arbeite unter Hochdruck daran. Das Bundeskabinett hatte im Mai zunächst Eckpunkte für verschärfte Arbeitsschutzvorschriften in der Fleischindustrie beschlossen.

Russischer Auftragsmord



Maas droht Moskau nach Anklage

KARLSRUHE - Nach der Anklageerhebung wegen des mutmaßlichen Auftragsmords an einem Georgier in Berlin hat Bundesaußenminister Heiko Maas (53, SPD) Russland mit Sanktionen gedroht. „Die Bundesregierung behält sich weitere Maßnahmen in diesem Fall ausdrücklich vor“, so Maas.



Die Bundesanwaltschaft geht davon aus, dass es sich bei der Tat um einen Auftragsmord der russischen Regierung handelte. „Hintergrund des Tötungsauftrags war die Gegnerschaft des späteren Opfers zum russischen Zentralstaat, zu den Regierungen seiner Autonomen Teilrepubliken Tschetschenien und Inguschეთien sowie zu der pro-russischen Regierung Georgiens“, hieß es. Maas sprach von einem „außerordentlich schwerwiegenden Vorgang“. Es sei „unabdingbar“, dass er nun gerichtlich aufgeklärt werde. Am 23. August 2019 war ein 40 Jahre alter Tschetschenische mit georgischer Staatsangehörigkeit im Kleinen Tiergarten in Berlin von einem Fahrrad aus mit Schüssen in Kopf und Rücken niedergestreckt worden. Der tatverdächtige Russe war noch am Tag des Attentats gefasst worden. Zeugen hatten beobachtet, wie er eine Perücke sowie ein Fahrrad und eine Waffe in der Spree versenkte. Der Mann sitzt seitdem in Untersuchungshaft.

Deutsche EU-Ratspräsidentschaft

Merkel will Europa „wieder stark machen“

BERLIN - Am 1. Juli übernimmt Deutschland die EU-Ratspräsidentschaft von Kroatien. Im Bundestag äußerte sich Bundeskanzlerin Angela Merkel (65, CDU) gestern zu ihren Plänen, wie sie die kommenden sechs Monate gestalten will. Zentraler Aspekt soll es demnach sein, Europa gemeinsam „wieder stark (zu) machen“, so die Kanzlerin. „Unser gemeinsames Ziel muss es jetzt sein, die Krise gemeinschaftlich, nachhaltig und mit Blick auf die Zukunft zu bewältigen. Und genau das wird das Leitmotiv unserer EU-Ratspräsidentschaft sein.“ Deutschland übernehme die „Verantwortung in einer Zeit, in der die Europäische Union der größten Herausforderung ihrer Geschichte gegenübersteht“. Man müsse die Folgen der Krise zum einen bewältigen, Europa zugleich aber auch „widerstandsfähiger und zukunftsfähiger machen“.

Bundeskanzlerin Angela Merkel (65, CDU)

Corona-Sondervollmachten

Orbán hebt Notstand auf

Ungarns Ministerpräsident Viktor Orbán (57) hat seine umstrittenen Sondervollmachten zur Bekämpfung der Corona-Pandemie wieder abgegeben. Per Regierungserlass hob er den coronabedingten Gefahrennotstand auf, auf dessen Grundlage er sich mit den umfassenden Befugnissen ausgestattet hatte. Allerdings verhängt er im gleichen Atemzug den Gesundheitsnotstand für sein Land, der ihm erlaubt, einen Teil der Sondervollmachten weiter auszuüben. Er gilt zunächst für ein halbes Jahr, kann aber ohne Zustimmung des Parlaments verlängert werden. Menschenrechtler kritisieren, dass Orbán sich so weiter die Möglichkeit zum Durchgreifen gesichert hat.

Amtsmissbrauch und gravierendes Unwissen?

Ex-Berater Bolton rechnet mit Trump ab

WASHINGTON - Der frühere US-Sicherheitsberater John Bolton (71) erhebt schwere Vorwürfe gegen seinen Ex-Boss Donald Trump (74). In einem noch nicht veröffentlichten Buch warf er dem Präsidenten laut „New York Times“ wiederholten Amtsmissbrauch und teils gravierendes Unwissen vor. Seiner Meinung nach wäre ein Amtsenthebungsverfahren nicht nur wegen der Ukraine-Affäre, sondern auch aus anderen Gründen gerechtfertigt gewesen.

So habe er zum Beispiel mehrfach strafrechtliche Ermittlungen zugunsten von ihm lieben „Diktatoren“ unterbunden, etwa in Bezug auf China oder die Türkei: „Das Verhaltensmuster sah nach Behinderung der Justiz als Alltagsgeschäft aus, was wir nicht akzeptieren konnten.“ Zudem soll Trump in den Verhandlungen um ein Handelsabkommen mit dem Reich der Mitte mehrfach klargemacht haben, dass ihm an einem Ergebnis liege, womit er bei den US-Wahlen in den landwirtschaftlich geprägten Staaten siegen könne. Und tatsächlich war Chinas Versprechen, mehr landwirtschaftliche Produkte zu kaufen, ein wichtiger Teil des Abkommens.

Auch sonst soll der Präsident nicht der Versierteste sein. So habe er Bolton beispielsweise einmal gefragt, ob Finnland ein Teil von Russland sei.

Während die US-Regierung jetzt versucht, die Veröffentlichung des Buches wegen einer Gefährdung der nationalen Sicherheit zu stoppen, bezeichnete Trump seinen Ex-Berater im „Wall Street Journal“ als „Lügner“.

Meine Meinung



Schwester Agnes

Von Torsten Hilscher

Es ist ein längst überfälliger Schritt: Ab 1. Juli können Ärzte und Psychotherapeuten aus einer gut gefüllten Förder-Schatulle schöpfen, wenn sie aufs Land ziehen. Dazu gehört nicht nur eine Einnahmegarantie für die ersten beiden Jahre. Auch die Umschulung, die hier ja auf dem Niveau eines Studiums verläuft, wird gestützt. Denn der Mangel an medizinischen Fachkräften „in der Provinz“ ist enorm. Wo früher die LPG oder ein ländlich geprägter Betrieb den Arzt fürs Dorf stellte, sind nur noch verwaiste Praxen zu finden - flächendeckend. Nicht einmal die berühmte Gemeindegemeinschaft gibt es mehr, die durch persönlichen Kontakt und hohen Einsatz eine Menge auffing. Ein realistisches und bis heute oft zitiertes Denkmal wurde dieser Institution mit „Schwester Agnes“ gesetzt. Dieser Film des DDR-Fernsehens von 1975 beschreibt ziemlich genau, welches Spektrum sie abdeckte: Heilerin, Beichtschwester, Pflegerin. Insofern ist es kein Zufall, wenn unter die neue Landarztförderung auch Psychotherapeuten fallen! Denn der Zerfall traditioneller Strukturen, zu denen auch der Verlust von Dorf-Konsum und Dorf-Kneipe gehörten, verlangt persönliche Ansprechpartner mit dem Blick fürs Ganze. Ist doch - auch das gehört zur Wahrheit - nicht mehr jeder Landbewohner Kirchenmitglied. Den neuen Fördermöglichkeiten ist also reichlich Zugriff zu wünschen. Und die eine oder andere Gemeinde legt sogar ein Häuschen für die Praxis mit obendrauf... Bericht Seite 13

Nach Horror-April: Hoteliers fordern Entschädigungen statt Darlehen

96 Prozent weniger Gäste in Dresden!



Johannes Lohmeyer (56) fordert mehr Hilfe für Dresdens Touristiker.

Wochenlang konnten keine Touristen nach Dresden kommen.



Mit Kulturan- geboten in der Innenstadt will Dresden Besucher anlocken.

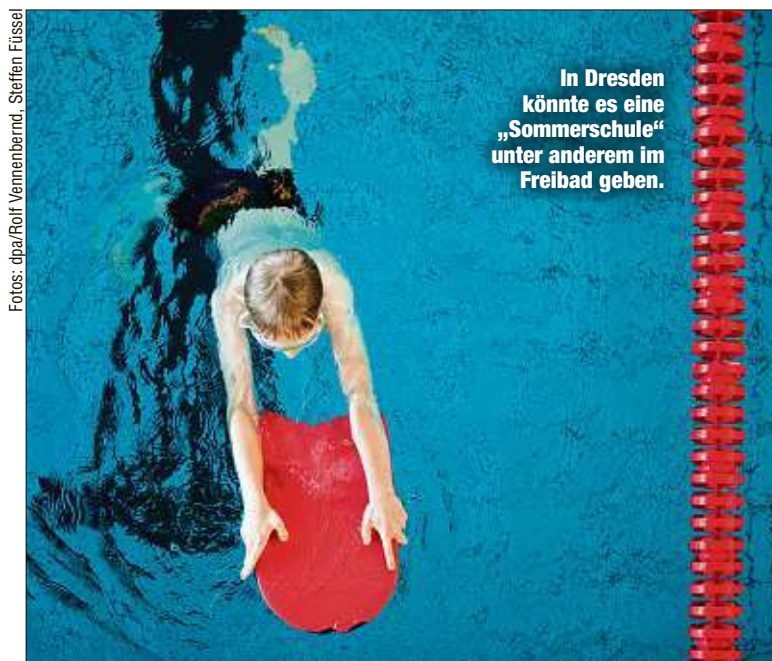
Von Alexander Buchmann

Viel schlimmer geht es nicht! Der April war für den Dresdner Tourismus einer der schwärzesten Monate der jüngeren Vergangenheit. Das geht nun auch aus den Zahlen hervor, die das Statistische Landesamt gestern veröffentlicht hat.

Demnach sind in dem Monat nur etwas mehr als 7 000 Gäste nach Dresden gekommen. Das ist ein Minus von mehr als 96 Prozent im Vergleich zum April 2019. Die Zahl der Übernachtungen sank um fast 95 Prozent auf 20 800. Damit konn-

ten nicht einmal sechs von hundert angebotenen Betten belegt werden. Für die Branche ist das eine Katastrophe, in der es nach Ansicht von Johannes Lohmeyer (56) zu wenig Hilfe von der Politik gibt. Der Vorsitzende des Tourismusverbands Dresden fordert vom Bund Entschädigungen statt der angebotenen Darlehen. „Die helfen keinem von uns. Was der Bund macht, ist so, als wenn man jemandem ins Knie schießt und ihm dann Geld für die Operation leiht...“ Auch die Stadt mache zu wenig, so sein Vorwurf. Wenn das Rathaus je wieder in die Nähe der zehn Millionen Euro Einnahmen aus der Bettensteuer kommen

wolle, müsse mehr Geld in das chronisch unterfinanzierte Stadtmarketing gesteckt werden. Schließlich stehe Dresden im Wettstreit mit allen anderen Städten, die es genauso hart getroffen hat. Die Zahlen für ganz Sachsen sehen nämlich nur unwesentlich besser aus als die für Dresden. Hier ist die Anzahl der Buchungen um 1,4 Millionen zurückgegangen. Das ist ein Minus von 93 Prozent. Im Rathaus hat man anscheinend auch erkannt, dass Handlungsbedarf besteht. So kündigte OB Dirk Hilbert (48, FDP) in dieser Woche einen Kultur-Sommer in der Innenstadt an (MOPO berichtete). Kosten: eine halbe Million Euro.



Fotos: dpa/roff Vennemann/nd, Stefan Füssel

In Dresden könnte es eine „Sommerschule“ unter anderem im Freibad geben.

Startet Dresden in den Ferien eine „Sommerschule“?

In den Sommerferien in die Schule gehen? Per Eilantrag könnten ab nächster Woche Donnerstag 100 000 Euro für ein kommunales Sommerschulprogramm bereitstehen. Den Antrag dazu hat die SPD gestellt. Konkret sollen in Zusammenarbeit mit den Museen der Stadt, mit dem Bäderbetrieb und mit den Hochschulen „Sommerschulangebote“ entwickelt werden. Diese würden vor Ort in den Stadtteilen (vor allen Prohlis, Gorbitz, Johannstadt) stattfinden. Schulen könnten genutzt werden. „Zum Beispiel könnte der ausgefallene Schwimmunterricht zumindest

teilweise kompensiert werden“, so SPD-Chefin Dana Frohwieser (43, F.u.). Denkbar wäre zudem eine Zusammenarbeit mit den kommunalen Museen, in denen aktuell noch Pädagogen in Kurzarbeit sind. „Wir wollen zusätzliche Angebote schaffen, um die coronabedingten Unterschiede und Ausfälle zumindest abzufedern. Es geht dabei nicht um stures Pauken, sondern um außerschulisches Erleben und Lernen“, so Frau Frohwieser. Das Geld soll aus dem Budget von OB Dirk Hilbert (48, FDP) abgezweigt werden. Das letzte Wort hat der Rat. DiHe



Nachrichten

Anklage erhoben

NICKERN - Die Staatsanwaltschaft hat Anklage wegen Totschlags gegen Robert W. (49) erhoben. Dieser soll im Streit seiner Lebensgefährtin (†) im gemeinsamen Haus ein 25 Zentimeter langes Küchenmesser in den Bauch gerammt haben. Der Sohn (11) konnte sich zu den Nachbarn flüchten.

Wartehäuschen demoliert

PIESCHEN - In der Nacht hat die Polizei einen Deutschen (18) gestellt, der offenbar die Glasscheibe eines Wartehäuschens in der Wurzenstraße eingeschlagen hat. Die Polizei wurde alarmiert und konnte den Tatverdächtigen in der Nähe stellen.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61 E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de ANZEIGEN 0351/84 04 44 ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86



Am Elbe Park ließ es gestern Abend ein Rover-Fahrer krachen.

Rover-Rowdy flieht zu Fuß

Wenn nicht mit dem Auto, dann eben zu Fuß: Ein Rover-Fahrer startete am Abend aus der Peschelstraße in die Washingtonstraße. Schon beim Einbiegen überholte er einen Golf neben sich auf der rechten Seite, streifte ihn dabei. Beim Versuch, wieder einzuscheren, rammte er einen Sattelschlepper. Noch ein paar Meter kam er weiter, dann gab der Rover den Geist auf. Der noch unbekannte Verkehrsrowdy sprang aus dem Wagen und rannte einfach davon. Die Polizei stellte den Wagen sicher. Verletzt wurde bei der wilden Fahrt niemand, der Sachschaden ist noch unklar. Nun ermittelt die Kriminalpolizei, was dahintersteckt. eho

Schon wieder Ärger um illegale Zebrastrifen

Achtung! Dieser Zebrastrifen kommt nicht vom Amt.



Erst Strehlen, nun Striesen. Ende Mai sorgte ein falscher Zebrastrifen auf der Kreischaer Straße für erstaunte Blicke: An einer Stelle, die oft überquert wird, tauchten über Nacht plötzlich die illegalen Streifen auf. Wer dahintersteckt, ist noch unklar. Vielleicht wissen es ja die beiden Radler (22, 28), die nun in Striesen geschnappt wurden. Zeugen sahen, wie sie sich an der Krenkelstraße beim Stresemannplatz zu schaffen machten. Die Polizei stellte wenig später im Großen Garten die beiden Radler. Zwar gaben die nichts zu, der ältere hatte aber Sprühdosen und entsprechende Schablonen im Rucksack. Außerdem hatte er auch frische Farbklecken auf der Hose. Gegen beide wird jetzt wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt. eho



Holzkünstler Johann Kral (29) möchte die Stein- schlange retten.

Rettung für die Waldpark-Kunst

Steinschlange kommt vielleicht ins Museum

Von Dirk Hein

Zehntausende meist von Kindern bunt bemalte „Corona-Steine“ schmücken die ganze Stadt. Die Steinschlange im (kommunalen) Waldpark Blasewitz muss weg, weil die Stadt dort Mäharbeiten durchführen will. Das Rathaus wollte sie herzlich „entsorgen“. Das ist nun vom Tisch.

Nachdem auch die Morgenpost über die Pläne der Stadt berichtet hatte, war der Aufschrei groß. Freie Wähler und FDP setzten sich für den Erhalt der Steinschlange ein. Jetzt steht fest: Die Blasewitzer Steine werden zu Kunst und landen zudem womöglich im Mu-

seum und im Archiv. Künstler und Holzbildhauermeister Johann Kral (29) will die bemalten Steine für ein Kunstprojekt einsammeln. Den Segen der Stadt hat er mittlerweile. „Die Arbeit soll auf jeden Fall eine Kombination von Steinen und Holz werden. Und ich würde mich freuen, wenn das Ergebnis einen Platz findet, an dem viele Menschen das Kunstwerk sehen könnten.“ Geist und



Die Corona-Steine aus Blasewitz werden zur Kunst und sollen ins Museum kommen.

Gedanke der Steinschlange sollen in seinem Kunstprojekt weiterleben. Zudem lässt Kultur- bürgermeisterin Annetrin Klepsch (42, Linke, F.l.) prüfen, inwieweit einzelne Steine als Erinnerung an die Auseinandersetzung der Dresdner mit dem Corona-Lockdown in Museum oder Archiv kommen könnten. Wer seinen Stein dennoch lieber selbst behalten möchte, hat noch bis 30. Juni Zeit, ihn im Waldpark abzuholen.



Guckt vergnügt aus seiner „Kaffee-Kiste“: Kai Kochan.

Fotos: Anne Garbe

Jetzt ist der Kai aus der Kiste

Meister Kochan tischt direkt am Erdbeerfeld auf

Sind alle Einkäufer versorgt, gönnt sich Kai Kochan ein Püschchen auf der Treppe seines bemalten Bauwagens.

Kai aus der Kiste“ erschien 1926 als Kinderroman. 1988 wurde Wolf Durlians Geschichte eines Berliner Straßensüßbäckers verfilmt. 2020 taucht „Kai aus der Kiste“ plötzlich in Hosterwitz auf. Zwischen Gladiolen- und Erdbeerfeld bewirtschaftet Privatkoch Kai Kochan (52) seit genau 100 Tagen einen rustikalen Ausschank mit Zigeunerlager-Flair.

Große Strohballen als Stehtische. Baumstümpfe als Hocker, Sitzgelegenheiten aller Couleur, ein mit Äpfeln bemalter Bauwagen, ein Kremser mit Plane, ein Kaffeewagen. „Nach vielen

stressigen Jahren in der Dresdner Gastronomie habe ich das Landleben und die Bauern für mich entdeckt. Regionale Küche war mir ohnehin immer wichtig“, sagt Kochan. Braun gebrannt hat er sich am Feldrand eingerichtet, auf dem Terrain von Landwirt Robert Rüdiger (36) - jenseits der Heftik der Stadt.

Auf 31 Hektar baut Rüdiger links an der Straße nach Pillnitz etwa Blumen, Erdbeeren, Himbeeren, Bohnen, Salat, aber auch Kirschen und Pflaumen an. Wer nicht selbst pflücken (www.obstbau-ruediger.de) will, kann im Hoffaden einkaufen. Wie Kai. Es gibt

keine Speisekarte, doch was er auf-tischt, stammt aus der Region - „von Bauer Robert oder befreundeten Erzeugern. Der Käse kommt aus dem Kanzleigut Freiberg, die Eier aus Schönbach, der Kaffee aus der „Dresdner Kaffee und Kakao Rösterei“, der Wein von Winzer Klaus Zimmerling“, zählt Kochan auf.

Das Landidyll lockt - Künstler wie Opernstar René Pape (55) schauen gern vorbei, Musiker bringen ihre Instrumente mit. Weile statt Eile - unter freiem Himmel, auch für entschleunigte kleine Familien- oder Firmenfeiern. KK



Bauer Robert Rüdiger (36) bringt auf dem Weg zu seinem Feld mit dem Traktor Kai Kochan (52) einen Korb Erdbeeren vorbei.



Behörden und Privatleute öffnen ihre Architektenhäuser

Michael Dähne (64) hat mit seinem Architekturbüro den Schwimmsportkomplex am Freiburger Platz saniert. Zum Tag der Architektur gibt es (nicht nur) dort Führungen.

Wie arbeitet es sich in einer Polizeidirektion? Wie wohnt ein Architekt? Antworten darauf gibt es zum Tag der Architektur am 27. und 28. Juni.

Jeder kann Fabriken, Forschungsinstitute und Privatwohnungen in Dresden, Wildenfels, Obergurig oder Zittau besichtigen. Mehr als 50 Objekte, über ganz Sachsen verteilt, sind beteiligt.

Die Aktion findet bereits zum 25. Mal statt. Das Motto lautet „Ressource Architektur“. Dafür wurden Gebäude ausgewählt, bei denen nachhaltiges Bauen im Vordergrund steht, so

Danyel Pflingsten (48) von der Architektenkammer Sachsen, die die Aktion organisiert.

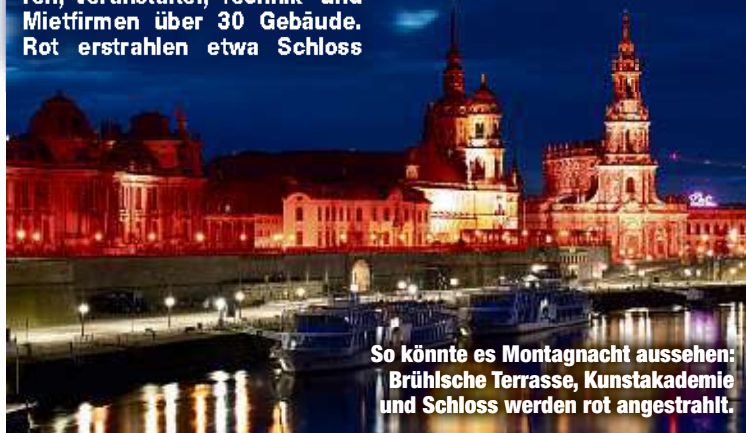
In Dresden sind 34 Objekte zu sehen, über zehn mehr als im vorigen Jahr. „Wir erläutern, was hinter unseren Planungen steckt“, so Michael Dähne (64). Er war mit seinem Architekturbüro an der Sanierung und dem Neubau des Schwimmkomplexes am Freiburger Platz beteiligt. Der Komplex ist an beiden Tagen geöffnet.

Coronabedingt gibt es einige Einschränkungen. So sind manche Objekte nur virtuell, andere nach Voranmeldung zu besichtigen: tda.aksachsen.org

„Night of Light“ Über Nacht erröten Dresdens Gebäude

Dresden wird in der Nacht von Montag zu Dienstag drei Stunden in rotes Licht getaucht. Der Grund: Deutschlandweit macht die Veranstaltungsbranche mit der Aktion „Night of Light“ (22-1 Uhr) auf ihre prekäre Lage in der Corona-Krise aufmerksam (MOPo berichtete). In Dresden illuminieren deshalb Agenturen, Veranstalter, Technik- und Mietfirmen über 30 Gebäude. Rot erstrahlen etwa Schloss

Albrechtsberg, Kunstakademie, Brühlische Terrasse, Residenzschloss, Kulturpalast, das „Lebendige Haus“ am Zwinger, Ostra Dome, Gewandhaus oder Congress Center, ebenso viele Firmensitze im Ostragehege und auf der Köhneritzstraße. Sogar der Fernsehturm soll erröten. KK



So könnte es Montagnacht aussehen: Brühlische Terrasse, Kunstakademie und Schloss werden rot angestrahlt.

Foto/Montage: dpa/Sebastian Klarmann, Dresdner Morgenpost

Da geht definitiv Probieren über Studieren ...

Prost! Nächster Streich aus der Uni-Brauerei

Mit dem Zweiten trinkt man besser: Ein Jahr nach Produktionsstart haben die Brauer der Dresdner TU-Ausgründung „Lohrmanns“ ihr zweites Bier an den Start gebracht.

„Es heißt ‚Lohrmanns Hell‘, hat 5,4 Prozent Alkohol. Also Vorsicht in der Sonne“, sagt Sophia Witte (29) lachend. Die junge Firmenchefin und Biersommelière ist optimistisch, dass mit dem Interesse an der Neukreation zuletzt ausgefallene Studentenpartys und andere Feierlichkeiten kompensiert werden können, wo wegen Corona kein TU-Bier floss. „Nummer 2 ist kräftig, hat einen kernig-malzigem Geschmack und eine angenehme Bittere.“

Billig ist der Spaß nicht. Im Konsum werden pro Flasche 1,29 Euro aufgerufen. Und noch wird das Bier in Hartmannsdorf gebraut. Das soll sich ändern: Spätestens in zwei Jahren wollen die „Lohrmänner“ ihre Sude im Kulturkraftwerk Mitte in Dresden herstellen. Ort: das ehemalige Lichtwerk. Dort sind bereits Bauleute zugezogen. Der Ziegelbau wird entkernt, Restauratoren bereiten die historischen Fensterrahmen auf.

Das Sommer-Bier ist nicht die einzige Innovation der Saison aus Dresden. Auch am Leibniz-Institut für Polymerforschung macht man sich Gedanken rund ums Brauen. Dort wird allerdings statt Durst Eisen und Mangan bekämpft. Das nämlich belastet vor allem in der Lausitz die Gewässer. Die Leibnizforscher wollen nun Bierhefen und Brautreiber zum Filtern einsetzen. TH



„Ein akademisch vollmundiger Genuss.“ Sophia Witte (29) präsentiert die zweite Sorte von Lohrmanns-Bräu, das künftig im Kraftwerk Mitte (Kreis) gebraut werden soll.

Fotos/Montage: Stellen Flüssel

WIR SCHENKEN DIR 100 EURO Weil Du es bist.

SAMSUNG Galaxy S10

Kaufpreis einmalig ohne Vertrag

689,- € statt 899,- € mtl.*



Altes Handy abgeben

Galaxy S10 kaufen

100 € extra zum Ankaufspreis sparen*

Deine persönlichen mobilcom-debitel Shops:

- Treff 8 Center EG Lipezker Platz 3 - 8 | 02977 Hoyerswerda
- Pirna Grohmannstraße 3 | 01796 Pirna
- Görlitz Berliner Straße 58 - 59 | 02826 Görlitz
- Dresden Fetscherstraße 29 | 01307 Dresden
- Dresden-Altstadt Altmarkt 10c | 01067 Dresden
- Senftenberg Markt 9 | 01968 Senftenberg
- Riesa Pausitzer Str. 1 / Ecke Hauptstraße | 01589 Riesa

* Aktion: Im Aktionszeitraum vom 01.06.2020 - 30.06.2020 wird ein Bonus auf Geräte von Samsung des Typs S10 von 100 € gewährt, wenn ein anzukaufendes Gerät keine Bruch/Gehäuseschäden hat, selbständig das Betriebssystem startet und keinerlei Sperrungen aufweist. Im mobilcom-debitel Shop erfolgt die Auszahlung des Ankaufspreises in Form eines mobilcom-debitel Gutscheins, der drei Jahre nach Ausstellungsdatum gültig ist und in allen mobilcom-debitel Shops oder alternativ als Gutschein auf die Mobilfunkrechnung (zzgl. einer einmaligen Rechnungseinzahlungsgebühr i.H.v. 3,99 €) eingelöst werden kann. Eine Barauszahlung des Ankaufspreises ist in diesem Fall nicht möglich. Nähere Informationen im Shop. Verfügbarkeit angebotener Geräte, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote gültig bis 30. Juni 2020 oder solange der Vorrat reicht! Alle Preise in € inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf



Ab Montag 90 Sekunden schneller nach Weinböhla



Verkehrsminister Martin Dulig (46, SPD)

Nach knapp anderthalb Jahren fährt die Linie 4 ab Montag wieder bis nach Weinböhla. Die Bauarbeiten werden am Wochenende abgeschlossen.

„Mit der Streckenfreigabe können wir unseren Fahrgästen wieder eine gute Verbindung zwischen Dresden, Radebeul, Coswig und Weinböhla anbieten“, sagte DVB-Vorstand Andreas Hemmersbach (51) gestern. 3 000 Fahrgäste können ab Montag nun über neue und schnellere Gleise fahren. „Die Unterstützung des ÖPNV ist mir ein wichtiges Anliegen“, so Verkehrsminister Martin Dulig (46, SPD). „Deswegen halten wir trotz Corona-Krise an einer hohen Förderung fest.“ Die Baustelle zwischen Renner-

Bis Montag sind die letzten Arbeiten erledigt, dann kann die Linie 4 wieder bis nach Weinböhla fahren. ▶

bergstraße und Dr.-Külz-Straße lief bereits seit Anfang 2019. Dabei wurden die maroden Gleise und Fahrleitungsanlagen ebenso erneuert wie die unterirdischen Versorgungsleitungen, aber auch Fahrbahnen, Rad- und Fußwege.

Nach dem Ausbau der Meißner Straße zwischen den Landesbühnen und der Dr.-Külz-Straße kann die Stra-

ßenbahn hier deutlich schneller fahren. Vor dem Ausbau waren wegen des schlechten Gleiszustandes nur Geschwindigkeiten von 10, 20 oder 30 km/h zugelassen, jetzt durchgängig 50 km/h. Gut: Die Bahnen benötigen damit auf diesem Abschnitt 90 Sekunden weniger Fahrzeit. 12,6 Millionen Euro haben die Umbaumaßnahmen gekostet.

Diese Männer schossen auf einen Fotografen



Diese beiden Männer überfielen vor über einem Jahr einen Fotografen.

Ein Hobby-Fotograf (73) aus Hessen wollte am alten Hochbunker von Hagenwerder Bilder vom Berzdorfer See machen. Doch kaum stand die Kamera auf dem Stativ, stürmten zwei Männer auf ihn zu. „Kein Foto, Foto verboten“, drohte der Ältere in gebrochenem Deutsch und zog sofort eine Pistole. Als der Senior fragte, warum, schoss der Mann in die am Boden stehende Fototasche. Nun wollte er das Handy des Fotografen, was dieser herausgab. Sie nahmen sich auch noch den Fotokoffer mit der teuren Kamera und verschwanden mit einem Volvo 960. Schaden: mehr als 30 000 Euro. Leider liegt dieser Fall schon mehr als ein Jahr (23. Mai 2019) zurück. Die Bummel-Krippe sucht aber jetzt nach Zeugen: Tel. 03581/4681 00. eho

Bei uns Mehrwertsteuer ab sofort gesenkt!

Unsere Top-Angebote an Tageszulassungen, Jung- und Gebrauchtwagen



5x Hyundai i10 Trend
49 kW/67 PS, EZ 09-12/19, 50 km, div. Farben, 6x Airbag, ABS+ESP, Sitz-+Lenkradheizung, Radio/AUX/USB, 4x el. FH, ZV+Funk, LED-Tagfahrlicht, 14" Alu's, Klima, 7" Touchscreen, Apple Carplay+Android Auto, Werksgarantie, u. m.
ab 10.425,- €³
UPE: 13.155,- €¹ ~~ab 10.695,- €~~



5x Hyundai i10 1,2 Automatik
64 kW/87 PS, EZ 11/19, 85 km, div. Farben, 6x Airbag, ABS+ESP, Sitz-+Lenkradheizung, Radio/AUX/USB, 4x el. FH, ZV+Funk, LED-Tagfahrlicht, 14" Alu's, Klima, 7" Touchscreen, Apple Carplay+Android Auto, Werksgarantie, u. m.
12.280,- €³
UPE: 16.990,- €¹ ~~ab 12.595,- €~~



4x Hyundai i20 Edition
1,2 l, 62 kW/84 PS, EZ 05/20, 150 km, silber/schwarz, 6x Airbag, Klima, Sitzhgz., 15" Alu's, Bluetooth, Radio/MP3/AUX/USB, el. verst./beh. Außenspiegel, ZV+Funk, Tagfahrlicht, Dachlackierung u. m., Werksgarantie
ab 12.670,- €³
UPE: 17.415,- €¹ ~~ab 12.995,- €~~



5x Hyundai i30 1,4 Edition
74 kW/101 PS, EZ 7-11/19, 85 km, div. Farben, 6x Airbag, ABS+ESP, Servo, Klima, Radio/AUX/USB, el./beheizte Außenspiegel, Tempomat, Bluetooth, ZV+Funk, Spurassistent, Werksgarantie, u. m.
ab 12.670,- €³
UPE: 19.495,- €¹ ~~ab 12.995,- €~~



5x Kia Stonic Titan
1,4 l, 73 kW/100 PS, EZ 04/20, 120 km, grau/schwarz, 6x Airbag, Sitzheizung, beh. Lederlenkrad, 15" Alu's, 7" Multimedia Display, Android Auto + Apple Carplay, Navi per Smartph., ZV+Funk, Bluetooth, Klima, u. m., Werksgarantie
14.620,- €³
UPE: 18.995,- €¹ ~~nur 14.995,- €~~



4x Dacia Duster Prestige Allrad
1,3 l DIG-T, 110 kW/150 PS, EZ 11/19, 85 km, div. Farben, 6x Airbag, 7" Touchscreen+Navi+Kamera, Sitzheizung, Apple Carplay+Android Auto, Bluetooth, 17" Alu's, DAB-Radio, Klima, Top-Ausstattung!, Werksgarantie
18.520,- €³
UPE: 21.035,- €¹ ~~nur 18.995,- €~~



6x Hyundai Kona 1,0 Edition Navi
1,0 l, 88 kW/120 PS, EZ 01/20, 35 km, div. Farben, 6x Airbag, 8" Touchscreen+Navi+Kamera, Sitzheizung, Apple Carplay+Android Auto, Bluetooth, 16" Alu's, DAB-Radio, Klimaautomatik, Top Ausstattung!, Werksgarantie
ab 18.520,- €³
UPE: 23.475,- €¹ ~~nur 18.995,- €~~



Hyundai Ioniq Style Hybrid
1,6 l, 77 kW/105 PS, EZ 05/19, 12.000 km, blau, 8" Touchscreen mit Navi+Kamera, Klimaautomatik, Bi-Xenon, Smart Key, Sitz-+Lenkradheizung, Licht-+Regensensor, adaptiver Tempomat, Spurassistent, Top-Ausstattung!, Werksgarantie!
19.490,- €³
UPE: 29.605,- €¹ ~~nur 19.995,- €~~

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 8,5-3,4; außerorts 6,5-3,6; kombiniert 7,2-3,4; CO₂-Emission kombiniert 165-79 g/km, Werte nach EU-Norm Messverfahren. Energieeffizienzklasse D-A+. 1 = unverbindliche Preisempfehlung des jew. dt.sch. Importeurs für ein vergleichbares Neufahrzeug inkl. 895,- € Überführungskosten. 2 = max. Preisvorteil gegenüber der UPE. Eingabeirtümer, Änderungen und Abverkauf vorbehalten. 3 = Preis nach Mehrwertsteuersenkung auf 16%. Auslieferung der Fahrzeuge ab Juli 2020

GÜNSTIGE FINANZIERUNG MIT 0% ANZAHLUNG MÖGLICH!!!



Peugeot 308 Allure
1,6 l, 115 kW/156 PS, EZ 05/11, 97.400 km, braun, Xenon, Sitzheizung, Klimaautomatik, Panoramadach, Einparkhilfe vo.+hi., Tempomat, Bluetooth, NSW, ZV+Funk, Alufelgen, Winterräder, Top-Ausstattung!
nur 5.995,- €



Hyundai i10 Trend Sport
1,0 l, 49 kW/67 PS, EZ 02/15, 48.000 km, weiß, 6x Airbag, Klima, Sitz- + Lenkradheizung, 15" Alu's, LED TFL, ZV+Funk, Sport Dekor, 4x el. FH, Tempomat, Radio/MP3/AUX/USB, Top-Ausstattung!
nur 7.595,- €



Opel Adam Glam
1,4 l, 64 kW/87 PS, EZ 09/14, 85.600 km, schwarz, 6x Airbag, Sitzheizung, Klimaautomatik, Tempomat, Alu, Winterräder, Bluetooth, Licht-+Regensensor, Pano-Dach, Einparkhilfe vo.+hi, Touchscreen u. m.
nur 7.995,- €



VW Golf Plus Life
1,2 l, 77 kW/105 PS, EZ 09/13, 36.500 km, silber, 6x Airbag, Sitzheizung, Einparkhilfe, Klimaautomatik, Alu, Radio/CD, ZV+Funk, Winterräder, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, el. Fensterheber, el. Außensp. behzt. u. m.
nur 10.595,- €



Hyundai ix35 Fifa Edition
1,6 l, 99 kW/135 PS, EZ 07/15, 51.000 km, schwarz, 6x Airbag, Sitzheizung vo.+hi, Tempomat, Bluetooth, ZV+Funk, 4x el. Fensterheber, Klimaautomatik, 17" Alu's, Winterräder, Radio/CD/MP3, AUX+USB, Bordcomputer u. m.
nur 12.595,- €



Kia Carens Dream Team
1,7 l, CRDI, 100 kW/136 PS, EZ 04/15, 73.500 km, grau, Radio/Navi, Rückfahrkamera, Sitz- u. LR-Heizung, Tempomat, Bluetooth, Licht- u. Regensensor, Alu, Winterräder, ZV+Funk, Kurvenlicht, NSW, Klimaautomatik u. m.
nur 12.995,- €



Nissan X-Trail 1,6 DIG Connecta
120 kW/163 PS, EZ 09/16, 63.000 km, schwarz, 6x Airbag, Klimaautomatik, Navi +360° Kamera's, Sitzheizung, Xenon, 19" Alu's, Winterräder, Tempomat, DAB Radio, Bluetooth, Keyless Go, Einparkhilfe vo.+hi. akustisch, u. m.
nur 17.995,- €



Honda CR-V Executive 4 WD
1,6 l, 118 kW/160 PS, EZ 06/16, 48.000 km, grau, Bi-Xenon, Klimaautomatik, DAB Radio, Navi, Sitzheizung, Tempomat, NSW, LED TFL, Panoramadach, Licht-+Regensensor, Allrad zuschaltbar, Soundsystem, u. m., Top-Ausstattung!
nur 21.995,- €

Autohaus Krauss Zwönitztalstr. 26 B, 09380 Thalheim, Tel. 03721-84359
Weitere Angebote unter www.krauss-automobile.de

30 Jahre DRESDNER MORGENPOST Gewinnen Sie mit uns!

Die Dresdner Morgenpost wird 30. Das ist natürlich ein Grund zum Feiern und Erinnern. Deshalb finden Sie auch heute unsere große Serie zur

Geschichte im Blatt auf den Mittelseiten. Und Sie können mit uns gewinnen: Denn zum 30. Geburtstag verschenken wir täglich mehr als 30 attraktive Gewinne. Heute:

90 Minuten mit dem Mini Hot Rod

Sie heißen Hotsoxx und bieten exklusive Themen-Touren. In wendigen „Kisten“ geht's quer durch Dresden. Und während der Fahrer entzückt die Kulisse genießt, zieht er beim spannenden Cruisen alle Blicke auf sich. Denn die Mini Hot Rods sind ein echter Hingucker. Wir empfehlen: Probieren! Deshalb verschenken wir einen Gutschein für eine 90-minütige Fahrt. www.hotsoxx.de

Wie kann ich gewinnen?

Ganz einfach: Beantworten Sie die Frage: Wie heißt der Bundeskanzler, den die Dresdner am 8. März 1991 auffordern zu kommen? Kleiner Tipp: Die Antwort finden Sie heute in unserer Jubiläumsbeilage auf den Mittelseiten. Senden Sie Ihre Lösung an: Morgenpost Sachsen, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden, oder per E-Mail an mopo-gewinnspiel@ddv-mediengruppe.de oder online unter www.abo-mopo.de/30Jahre - Kennwort: Jubiläumsgewinnspiel.

Gewinnwunsch, Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen! Einsendeschluss ist der 26. Juni 2020. Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Lösungen veröffentlichten wir später in der MOPO.

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.abo-mopo.de/teilnahmebedingungen-30Jahre

3 Kästen alkoholfrei vom Freiberger Brauhaus

Unter dem Motto „Feiern mit Vielfalt“ verschenkt Freiberger heute drei Kästen alkoholfreier Freiberger 0,0. Der Gutschein für diesen süffigen Biergenuss ist im Getränkeland Dresden, Glashütter Straße 89, einzulösen. www.freiberger-pils.de



15 Gutscheine für den Altmarktkeller

Echt sächsisch, lecker und ein traditionsreiches Ambiente. Wer den Altmarktkeller besucht, wird mit regionalen Speisen und Getränken verwöhnt. Den Blick auf den Altmarkt gibt

es im Biergarten gratis dazu. Die Gewinner unserer 15 Gutscheine à 30 Euro haben die Wahl: Bier oder Essen oder gleich beides... www.altmarktkeller.de



15 Gesichts-Cremes von Charlotte Meentzen

Ein historisches Originalmotiv schmückt den Cremetiegel. Retro ist die Verpackung des Tiegels in der 60-ml-Sondergröße. Wir verschenken 15x Gesichtsschme dieser limitierten Edition, die es anlässlich des 90-jährigen Marken-Jubiläums

gibt. Holunderblüten-Extrakt wirkt beruhigend und kräftigend, hochwertiges Avocadoöl, Macadamianussöl und Shoreabutier sowie Vitamin E versorgen die Haut intensiv mit Feuchtigkeit. www.meentzen.de



Mittsommer-Nacht

DRESDEN - In der kürzesten Nacht des Jahres wird Mittsommer gefeiert! Hier und da werden die Sommersonnenwendefeuere entfacht. Auf dem Landgut Hofewiese in der Dresdner Heide wird es chillig bei DJ-Musik morgen (ab 16 Uhr) und Live-Musik am Sonntag (ab 11.30 Uhr). Am Sonntag werden ab 15 Uhr auch Dutzende Oldtimer erwartet. Am Lugturm in Heidenau gibt es am Samstag Gitarrenmusik am Lagerfeuer von 11 bis 22 Uhr. Und auch die Schwarzbachbahner lassen am Bahnhof Goßdorf-Kohlmühle (in Hohnstein) am Samstag ab 17 Uhr ein Feuer brennen.



Foto: imago images/blickwinkel

Bosel-Exkursion

MEIßEN - Der Landesverein Heimatschutz und die Landesstiftung Natur und Umwelt laden morgen zu einer Exkursion auf die Bosel ein. Von Meißen führt die Tour elbaufwärts ins Spaaergebirge zur Boselspitze. Start ist 9.45 Uhr am Parkplatz unterhalb des Bahnhofes in Meißen. Es werden Besonderheiten der Pflanzenwelt vorgestellt und wenn möglich auch der Boselgarten besucht. Die Rückkehr kann jeder Teilnehmer individuell gestalten. Teilnahme: frei, Spenden willkommen.



Foto: imago images/flanke

Ausflüge geplant?

Hier sind die besten Tipps fürs Wochenende

Nach kräftigen Gewittern und Regengüssen nehmen die Schauer langsam ab, auch die Sonne blinzelt kurz durch die Wolken. Für Ihr Wochenende haben wir schöne Ausflugstipps zusammengestellt!

Theater in Rathen

RATHEN - Am Elbufer in Rathen steht das Theaterzelt, welches ab diesem Wochenende von den Landesbühnen bespielt wird. Es ist die Alternativ-Spielstätte für die im Umbau befindliche Felsenbühne. Morgen ist Pre-

miere vom Märchen „Der gestiefelte Kater“ (16 Uhr), Sonntag wird die Kinderoperette „Der Frosch muss weg“ ab 16 Uhr aufgeführt. Tickets: 16/10 Euro. Der Besucherservice ist unter Telefon 0351/895 42 14 erreichbar.

Rotkäppchen

BAUTZEN - Ganz im Zeichen des Mädchens mit der roten Kappe steht der Spielplan des Theaters Bautzen. Im Theatergarten wird heute und morgen (19.30 Uhr) „50 Shades of Red - Rotkäppchen P18“ aufgeführt, eine nicht jugendfreie Fassung des Grimm'schen Märchens! Samstag (16 Uhr) können die Kleinsten ihr „Rotkäppchen“ in der Puppentheater-Vorstellung bewundern! Tickets ab 12 Euro unter Telefon 03591/58 42 25.

Frisches Shoppen

GRIMMA - Auf dem Markt in Grimma und in der Klosterkirche findet morgen von 8 bis 12 Uhr wieder buntes Markt-treiben statt. Der Frischemarkt öffnet an jedem dritten Samstag im Monat. Regionale Produzenten und Erzeuger bieten ihre Waren an. Auch der Hobbykoch Robby Höhne lässt sich über die Schulter schauen.

Slawische Burg

KAMENZ - Im Rahmen der Europäischen Tage der Archäologie bietet das Museum der Westlausitz am Sonntag (ab 10 Uhr) eine Exkursion zur größten slawischen Burganlage in der Lausitz in Kopschin. Der zweistündige Schanzen-Spaziergang vermittelt die eigene Geschichte! Archäologin Jasmin Kaiser erläutert die Hauptburg und die Vorburg vor Ort. Eine Anmeldung ist erforderlich: Telefon 03578/78 83 10. Beitrag: 6,50/3,50 Euro.

Vom Ozeanpianisten

DRESDEN - Im Jahr 1900 findet Danny Boodmann, Maschinist des Ozeandampfers „Virginian“, einen Säugling in einem Pappkarton auf dem Klavier im Schiffsalon. Er nimmt sich des Waisenkindes an. „Die Legende vom Ozeanpianisten“ des

italienischen Autors Alessandro Baricco ist eine Liebeserklärung an die Improvisationskunst des Jazz und wird am Samstag um 20 Uhr auf der Bühne des Hoftheaters gespielt. Tickets (20/10 Euro) online: www.hoftheater-dresden.de

Musik und Kino

DRESDEN - Im Sommersonnenwende Special bietet das Autokino „Cars and Stars“ im Ostragehege morgen ab 23 Uhr den Film „Berlin Calling“ mit Paul Kalkbrenner, Rita Lengyel und Corinna Harfouch. Zuvor läuft

ein Summer-Open-Air-Countdown mit Agent Twist. Beginn: 21 Uhr, Einlass ab 20 Uhr. Tickets: ab 10 Euro.



Foto: imago images/epd, movienet

In Gage wird bald wieder Gage gezahlt

Nach zehn Jahren Leerstand: Neues Leben im alten Kulturhaus



Noch ist der „Große Rödersaal“ eine Baustelle. Mittendrin: Eigentümer Robert Rumpel (63), „Prinzessin“ Lisa Ohrnberger und Arnim Proft (73, v.l.).

Vor 20 Jahren das letzte Mal saniert, seit zehn Jahren ungenutzt: das Großbröhndorfer Kulturhaus.



Im Treppenhaus finden sich typische Ausschmückungen im Jugendstil.

Foto: Eric Münch

Das Kulturhaus lebt! Nach zehn Jahren Leerstand feiert das Großbröhndorfer Kulturhaus am Rödersaalplatz sein Comeback. Ab Dezember soll das über 100 Jahre alte, denkmalgeschützte Jugendstil-Gebäude wieder die Heimstatt für Konzerte, Kino, Tanz, Varieté und Feste sein.

Möglich macht es der neue Eigentümer: Unternehmer Robert Rumpel (63) investiert sechs bis sieben Millionen Euro in Sanierung und Ausbau der Immobilie. Der Münchner ist vom Fach, weckt seit 20 Jahren verlassene sächsische Kleinode aus dem Dornröschenschlaf. Ihm zur Seite steht als beratender Kulturmanager: Arnim Proft (73), Geschäftsführer der Dresdner „Herkuleskeule“. In Gage, wie die Einheimischen ihren Ort nennen, kloizt Rumpel ran. Im Kulturhaus wird der „Große Rödersaal“ (400 qm) mit Galerie für bis zu 550 Gäste fein gemacht, mit einer 7,50 x 4,50 Meter großen LED-Wand, Flugeinrichtung für Artisten, Livebild-Kamera, 43 Lautsprechern und rund 80 Scheinwerfern ausgerüstet.

„Bis zu 25 Veranstaltungen sollen hier monatlich stattfinden“, so Proft. Das Basis-Programm ab 1. Dezember: samstags Tanz, mittwochs Kinotag, jeden ersten Sonntag im Monat eine Kindershow der Dresdner Agentur „Märchenhafter Besuch“. Der

„Kleine Rödersaal“ wird für Veranstaltungen bis zu 60 Personen ausgebaut. Infos/Tickets ab 1. Juli unter: www.rodersaal.de Die Gastronomie im Kulturhaus übernimmt Wirt Thomas Wiesenthal (49), der auch die Sportgaststätte Cossebaude betreibt. „Ich werde regionale Küche anbieten“ - im Lokal (65 Plätze), in der Lounge (20 Plätze) und im Biergarten (60 Plätze) mit Blick auf die Röder. Außerdem wird er ab 2021 ein kleines Hotel mit zwölf Zimmern (rund 100 Euro/Nacht) bewirtschaften. 15 bis 20 neue Arbeitsplätze entstehen - Wiesenthal sucht noch Personal. Wichtig ist Rumpel, dass das Kulturhaus auch für soziale Belange genutzt wird. „Wir werden hier auch Weihnachtsfeiern für Senioren und Belegpersonal ausrichten. Denn wir möchten etwas zurückgeben.“ Der private Hintergrund: Rumpels Sohn Christoph (36) wäre mit 18 Jahren bei einem schweren Verkehrsunfall fast ums Leben gekommen, lag wochenlang im Koma. Er verdankt sein Leben der intensiven Pflege. **KK**

Tor kaputt! Ehepaar in der Garage gefangen

Einen ungewöhnlichen Einsatz hatte die Feuerwehr am Mittag in Zittau: Siegfried Seifert saß dort mit seiner Frau in einer Garage fest. Weil es aus dieser misslichen Lage einfach kein Entkommen gab, musste die Feuerwehr anrücken.



Es hatte etwas von einer großen Mausefalle: Kaum waren Seifert und seine Frau in der alten Garage an der Friesenstraße, schon knackte es einmal und das Tor fiel zu. Eine Feder war über die Jahre hinweg spröde geworden und nun einfach auseinandergebrochen. Glücklicherweise standen die beiden nicht unter dem Tor.

Zwar versuchten Seifert und seine Frau, das Tor wieder zu öffnen, doch ohne Erfolg. Die Ehefrau hatte allerdings das Handy dabei - und so konnte schnell der Notruf gewählt werden. Kurz darauf traf auch die Feuerwehr mit Blaulicht und Sirene ein. Vereint konnten die Kameraden das Paar wieder aus ihrem Gefängnis befreien.



Foto: LausitzNews

▲ Siegfried Seifert zeigt die gebrochene Feder, die ihm und seiner Frau zum Verhängnis wurde.

◀ Die Feuerwehr konnte das Ehepaar Seifert aus seiner misslichen Lage befreien.

Mit der Bahn ins Seenland

Pünktlich zu Beginn der Sommerferien kommt die Seenlandbahn wieder zum Einsatz. Die Züge verkehren zwischen Dresden, Kamenz und Senftenberg. Start ist immer samstags und sonntags 9.35 Uhr am Dresdner Hauptbahnhof, Kamenz wird um 10.23 Uhr erreicht. Nächste Stationen sind Bernsdorf, Wiednitz und Hosena. Ankunft in Senftenberg ist 10.55 Uhr. Die Rückfahrt startet in Senftenberg 16.56 Uhr. In der Bahn gilt der VVO-Tarif: Fahrgäste Dresden - Senftenberg benötigen also ein Ticket für den VVO-Verbundraum. Für Touren vor Ort können vorab Fahrräder reserviert werden, die in Senftenberg nahe dem Bahnhof oder am Hafen zur Verfügung stehen. **TH**



Der Senftenberger Stadthafen ist eine Reise wert - jetzt auch mit der Bahn.

Foto: imago images/Rainer Weisflog

Nachrichten

Einnahmen durch die Maut

CHEMNITZ - Bei den Einnahmen aus der Lkw-Maut liegt Chemnitz auf Platz zwei in Sachsen. Im vergangenen Jahr erhielt die Stadt einen Anteil von 900 000 Euro, wie aus der Antwort der Bundesregierung auf eine FDP-Anfrage hervorgeht. Ganz vorn liegt Dresden mit 1,2 Millionen Euro. Es folgen Leipzig (870 000 Euro) und Zwickau (570 000 Euro).

26 Corona-Neuinfektionen

DRESDEN - Erstmals seit Tagen liegen die Neuinfektionen mit Sars-CoV-2 in Sachsen wieder im zweistelligen Bereich. Gestern wurden laut Gesundheitsministerium 5 374 Corona-Fälle registriert, 26 mehr als am Tag zuvor. Im Landkreis Mittelsachsen gab es 13 Neuinfektionen, in Leipzig fünf.

Zu wenig Radständer

DRESDEN - An Sachsens Bahnhöfen fehlt es an Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Das geht aus einer Studie des Landesverbandes des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) hervor. Demnach gibt es an mehr als 200 Stationen keine Fahrradparkplätze.

Digitale Aufrüstung

DRESDEN - Die Förderung für die digitale Ausstattung an sächsischen Schulen ist begehrt. Für Laptops, Schulserver oder WLAN-Netzwerke seien bisher knapp 137 Millionen Euro beantragt worden, so das Kultusministerium. 83 Millionen Euro wurden bereits bewilligt. Die Antragsfrist wurde wegen der Corona-Pandemie bis 30. September verlängert.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 6, 13, 29, 35, 38, 48; Superzahl: 3.

Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 8 558 288,20 Euro); KI. 2: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 861 177,60 Euro); KI. 3: 40 x 10 764,70 Euro; KI. 4: 304 x 4 249,20 Euro; KI. 5: 2 217 x 194,20 Euro; KI. 6: 17 439 x 49,30 Euro; KI. 7: 38 377 x 22,40 Euro; KI. 8: 330 367 x 11,70 Euro; KI. 9: 305 511 x 5,00 Euro. (alle Angaben ohne Gewähr)

Weitere 31 722 Sachsen in Kurzarbeit

CHEMNITZ - Im Mai haben sachsenweit weitere 2539 Betriebe Kurzarbeit angezeigt. Dahinter stehen 31 722 Beschäftigte aus fast allen Wirtschaftsbereichen, so die Landesarbeitsagentur.

Mit Blick auf die gesamte Krise ist die Zahl der Anzeigen gleichwohl zurückgegangen! Besonders von Corona betroffen ist das Gastgewerbe, wurde doch für 85 Prozent aller Beschäftigten in diesem Wirtschaftsbereich Kurzarbeit angezeigt. Einen Überblick über die nicht nur angezeigte, sondern tatsächlich realisierte Kurzarbeit in Sachsen wird noch für diesen Monat erwartet. TH

Korruption bei der Polizei: Hat der Minister den Überblick verloren?

Von Alexander Bischoff

LEIPZIG - Es sollte sicher entschlossen wirken: Als Innenminister Roland Wöllner (49, CDU) sich am Dienstag erstmals zum Korruptionskandal bei der Polizei äußerte, kündigte er eine Untersuchung der Asservatenverwaltung bei der Polizeidirektion Leipzig an. Zur Verwunderung der Polizeiführung. Denn die Untersuchung läuft seit Monaten. Und Wöllner wurde bereits im Dezember über erste Veränderungen im Umgang mit

sichergestelltem Diebesgut informiert.

Er habe den Landespolizeipräsidenten beauftragt, „durch die Innenrevision mögliche korruptionsbegünstigende Strukturen in der Asservatenverwaltung der Polizeidirektion Leipzig zu untersuchen“, ließ der Innenminister in seiner schriftlichen Erklärung verbreiten. Doch genau dies ist Gegenstand einer großen Revision, die bereits seit August 2019 in der Leipziger Direktion, genauer im Kom-

missariat 26 (Massendelikte), läuft. Zur „K26“ gehörte auch die wegen des illegalen Verkaufs sichergestellter Fahrräder aufgelöste „ZentraB Fahrrad“.

Inzwischen läuft dort die dritte (!) Inventur nach Bekanntwerden der ersten Hinweise auf Korruption. Dabei sollen schwerwiegende Dokumentationsmängel festgestellt worden sein. Zudem stie-

ßen Untersucher auf eine haarsträubende Kommunikationspraxis zwischen Versicherungen und der polizeilichen Asservatenverwaltung, die das scheinbar spurlose „Verschwinden“ hunderter Fahrräder begünstigt haben soll.

„Überarbeitung und rechtliche Würdigung der Musteranschreiben an Bürger, Versicherungen und Vereine ...“, heißt es

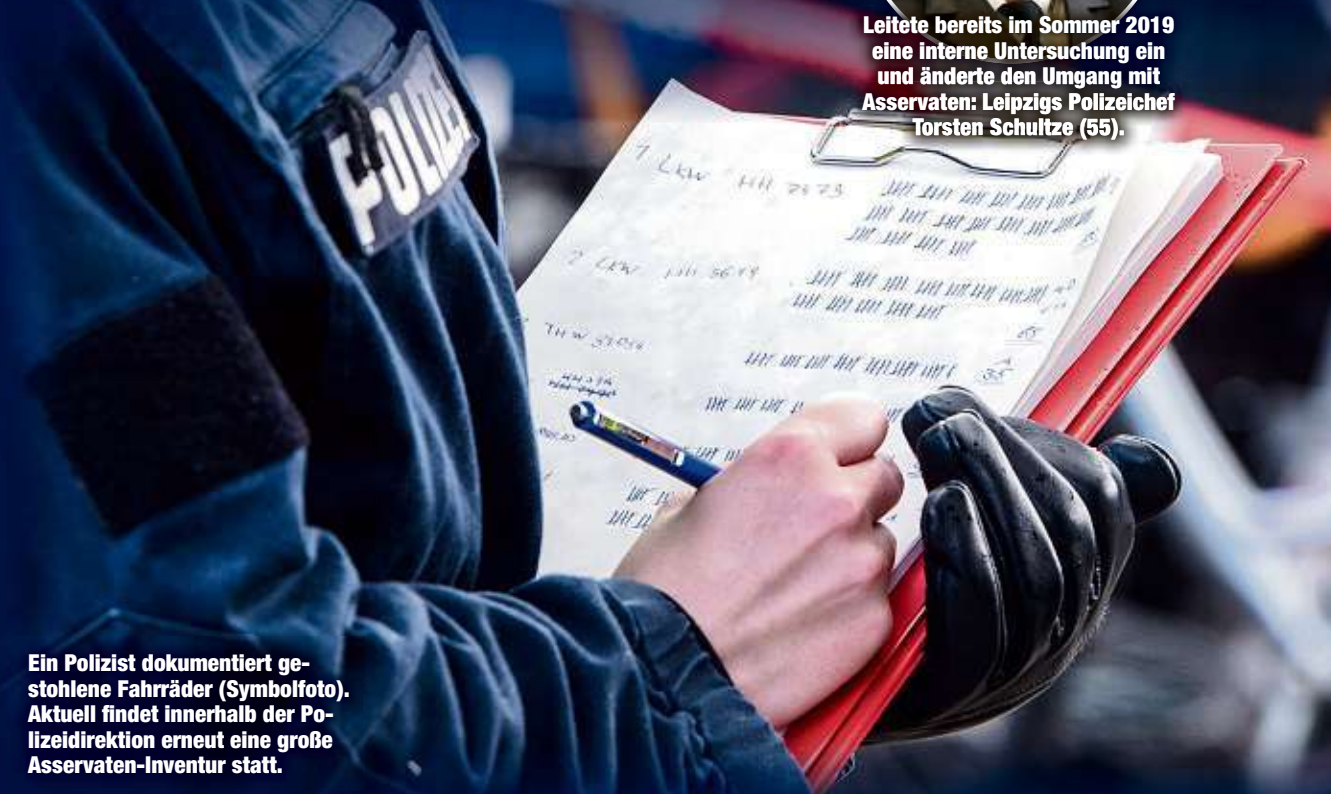
denn auch in einem Maßnahmenpapier der Prüfer. Als weitere Punkte zur Korruptionsverhinderung werden aufgeführt: „Etablierung einer neuen dienstlichen Struktur innerhalb des Dienstbereiches Asservate ...“ „Monatliche Berichtspflicht durch den Dienstbereich Asservate.“ „Erstellung einer Liste von gemeinnützigen Vereinen ... welche als Empfänger der zur Verwertung stehenden Asservate in

Betracht kommen.“ Der Maßnahmenkatalog wurde dem Innenministerium am 27. Dezember 2019 übergeben - als Anlage zu jenem Schreiben, in dem Leipzigs Polizeipräsident Torsten Schultze (55) seinem Minister „größt-

mögliche Transparenz“ empfiehlt. Wöllner entschied sich bekanntermaßen gegen Transparenz. Ob der Innenminister den bisherigen Untersuchungsergebnissen mißtraut oder den Überblick deshalb den Landespolizeipräsidenten mit einer nahezu identischen Untersuchung beauftragte, bleibt vorerst unklar.



Leitete bereits im Sommer 2019 eine interne Untersuchung ein und änderte den Umgang mit Asservaten: Leipzigs Polizeichef Torsten Schultze (55).



Ein Polizist dokumentiert gestohlene Fahrräder (Symbolfoto). Aktuell findet innerhalb der Polizeidirektion erneut eine große Asservaten-Inventur statt.

Versuchte lange, den Korruptionskandal zu vertuschen, und will nun untersuchen lassen, was bereits untersucht wurde: Sachsens Innenminister Roland Wöllner (49, CDU).



Das neue Förderprogramm soll den Ärztemangel im ländlichen Raum lindern helfen.

Foto: dpa/bernd Weißbrod

Auch für Quereinsteiger

Neue Fördertöpfe sollen Ärzte aufs Land locken

DRESDEN - Neue Ärzte braucht das Land, konkret der ländliche Raum. Nun stehen zur Behebung des Landärztemangels üppig ausgestattete Fördertöpfe bereit.

nossenschaften (LPG) ab 1990 als Arbeitgeber wirkt anhaltend nach. Ebenso die Auflösung von Kirchgemeinden.

Zum neuen Förderpaket kommen bereits laufende Pauschalen und Garantiehonorare, die nun auch rückwirkend bei Praxisstart am 1. Januar beantragt werden können. Das sind: „Förderpauschale bei Praxisübernahme/-neugründung“ oder „Anstellung eines Arztes sowie Garantiehonorar für die ersten zwei Jahre der vertragsärztlichen Tätigkeit“. TH

„Ab 1. Juli können sächsische Regionen profitieren, denen bereits jetzt oder in absehbarer Zeit Defizite in der ärztlichen Versorgung drohen“, informiert die Kasenärztliche Vereinigung Sachsen. Dazu gehört eine Förderung für Quereinsteiger in die Allgemeinmedizin. Das heißt, zum Allgemeinarzt weitergebildete Fachärzte können Geld abrufen. „Hausärzte auf Probe“, die bisher in einem Krankenhaus als Fachärzte für Inneres tätig waren, bekommen Gehaltszuschüsse.

Gefördert und gelockt werden auch Sozialpsychiatrie-Praxen. Damit soll die sozialpsychiatrische Versorgung auf dem Land wieder angekurbelt werden. Hintergrund: Orte, Dörfer und Verwaltungseinheiten im ländlichen Raum leiden unter dem Zerfall zum Teil jahrhundertealter Sozialstrukturen. Gründe sind Landflucht, das allgemeine Ausbluten der Region oder veränderte Lebens- und Arbeitswelten. Auch der Wegfall der Landwirtschaftlichen Produktionsge-



Landärzte sind Multitalente, die sich auch Sorgen und Nöte anhören.

„In einem Pulk umringt“ Kretschmer will seine Masken-Strafe zahlen

DRESDEN - Der Corona-Lapsus von MP Michael Kretschmer (45, CDU). Jetzt

hat die Welt auch schriftlich, dass er das Gedränge eigentlich gar nicht wollte. Wie

berichtet, hatte sich Kretschmer am 17. Mai im Dresdner Großen Garten unter demonstrierende Gegner der Corona-Maßnahmen begeben - ohne Maske. Das kostet ihn wahrscheinlich 150 Euro Bußgeld, die er privat „selbstverständlich übernehmen wird“, wie ein Regierungssprecher sagt. Nun erklärte zudem Staatskanzleichef Oliver Schenk (51, CDU) auf Anfrage der Linke-Abgeordneten Susanne Schaper (42): Der MP habe keine Maske getragen, weil auch die Demonstranten das nicht taten. „Zudem hatten Anwesende ihn in einem Pulk umringt, obwohl er mehrfach auf den Mindestabstand hinwies.“ TH



Bedrängt und ohne Maske: Michael Kretschmer (45, CDU) inmitten von Demonstranten Mitte Mai.

Es geht wieder rund: Volksfeste sollen ab Mitte Juli wieder erlaubt sein, Events mit über 1000 Teilnehmern ab September. ▼

Ab Juli schon wieder Volksfeste in Sachsen?



Foto: Sven Giesberg

DRESDEN - Sachsen prescht bei den Corona-Regeln vor: Laut Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) sollen Großveranstaltungen mit mehr als 1000 Teilnehmern bereits ab 1. September wieder möglich sein.

Voraussetzungen dafür seien Hygienekonzepte und die Nachverfolgbarkeit, so Kretschmer auf Facebook. Im Gegensatz dazu war bei den Bund-Länder-Beratungen am Mittwoch vereinbart worden, dass Großveranstaltungen bis Ende Oktober ausgesetzt bleiben (MOPO berichtete). Volksfeste und Jahrmärkte sollen in Sachsen sogar ab Mitte Juli wieder gefeiert werden können. Es geht darum, Erfahrungen im Hinblick auf die Weihnachtsmärkte zu sammeln, so Kretschmer im MDR.

Diese Woche im Sonderangebot: Ferkel

Kaum denkst Du, wir bekommen das Virus in den Griff, kommt irgendwo ein Kurzstrecken-Denker daher und vermässelt es wieder. Diese Woche im Angebot an der Fleischtheke: Ferkel Tönies. Während seine hochpreisig eingekauften internationalen Fachkräfte den gut gelaunten Tierchen die Schnitzel aus den Hüften schnitzen, wird wohl nicht ganz so sehr auf Hygiene geachtet. Warum auch! Geht doch nur um Lebensmittel.

Jede Werkbank wird gerade vom Home-Office aus betrieben, Friseure oder Lehrer arbeiten nur unter strengen Abstandsregeln. Die Corona-Polizei patrouillierte durch Parks und auf Wiesen. Aber in Lebensmittelfirmen sehen wir das nicht so eng. Dort gibt es offensichtlich auch keine Kontrollen. Wie haben wir es nur an die Spitze der Nahrungskette geschafft...? Eingefleischte Vegetarier (er-

Die Böllurne Böttchers Wort zum Freitag



kläre diese Formulierung mal einem Fremdsprachler!) fühlen sich bestätigt. Wie wir in Massen Fleisch züchten und produzieren, geht auf keine Kuhhaut. Und nur weil wir gerade alle sehr penibel auf dieses eine Virus achten, fällt auf, wie dort wahrscheinlich etliche Viren ungestört von Sau zu Sau springen. Immerhin versucht man in der Fleischindustrie, den Mensch nicht über das Tier zu stellen. Denn die Mitarbeiter werden in ähnlichen Ställen gehalten. Hygiene ist weitestgehend Wurst.

Darauf eine Fleischtomate. Euer Böttcher



Die Spurensicherung nahm sofort die Arbeit auf.

Sie kamen nachts und hinterließen enormen Schaden



Einsatzkleidung warfen die Einbrecher einfach auf den Boden.

Fiese Einbrecher klauen der Feuerwehr den Zündschlüssel

Von Eric Hofmann

HOYERSWERDA - Fassungslosigkeit bei der Feuerwehr: Auf der Suche nach Kleinigkeiten verwüsteten Einbrecher die Feuerwache in der Hoyerswerdaer Altstadt. Sie wüteten dabei so heftig, dass die Wehr für einen Tag außer Betrieb genommen werden musste.

Bei einer Kontrolle fiel einem Kameraden der Bruch auf: Im Inneren des Gerätehauses waren drei Türen aufgebrochen, Einsatzkleidung lag auf dem Boden verteilt, fast alle

Spinde wurden geknackt. „Erschreckend“, sagt Wehrleiter Bastian Bastisch (42) zu dem Bruch. „Wir wollen Menschenleben retten, jetzt fühlen sich die Kameraden im eigenen Gerätehaus nicht mehr sicher. Selbst unter Einbrechern muss es doch noch so etwas wie einen Ehrenkodex geben!“

Noch immer konnten die 24 Mitglieder der Ortswehr nicht vollständig erfassen, was gestohlen wurde. Bislang fehlt Kleingeld. Besonders dreist: Die Einbrecher klauten den Zündschlüssel zum Löschfahrzeug! „Sie haben auch die Ausrüstung entleert“, so der Wehr-

leiter. „Bevor das Fahrzeug mit einem Reserveschlüssel wieder ausrücken konnte, musste alles überprüft werden. Im Zweifel hängt an der Ausrüstung das Leben der Kameraden!“

Tatsächlich hinterließ das rabiate Wühlen im Auto einen Haarriss in einem Kanister. Bis zum gestrigen Nachmittag dauerten die Kontrollen an, solange musste die Feuerwehr außer Betrieb genommen werden. Der Schaden liegt bei mindestens 1500 Euro. „Ich bin froh, dass sich die Kameraden durch so etwas nicht entmutigen lassen“, sagt Bastisch. Die Kripo hat die Ermittlungen aufgenommen.



Die Kripo übernahm die Ermittlungen bei den Blaulichtkollegen.

Fassungslos schauten die Kameraden auf die Schäden in ihrer Wache.

Fotos: Henry Gbürecek



Der Fahrer (45) musste schwer verletzt aus dem demolierten Führerhaus befreit werden.

Foto: Roland Hallensack

Laster-Crash auf der A4

WILSDRUFF - Schwerer Crash auf der A4! Aus noch ungeklärten Gründen fuhr ein Mercedes-Laster gestern Morgen auf einen anderen Mercedes-Brummi auf. Dabei schleuderte er nach links, krachte in einen Hyundai.

Beide Fahrzeuge landeten in der Mittelteilplanke. Der Laster-Fahrer (45) musste schwer verletzt aus dem Fahrzeug befreit werden, der Hyundai-Fahrer (53) und sein Beifahrer erlitten leichte Verletzungen. Die A4 wurde voll gesperrt, es bildete sich ein bis zu 20 Kilometer langer Stau.

OBI

RAUS INS VERGNÜGEN

Es ist Zeit für den perfekten Sommer zuhause.

KLAPPGARNITUR ODER LOUNGEMÖBEL?

Inspiration genau für dein Zuhause: mit der heyOBI App.

Jetzt App downloaden und registrieren!

TOP-PREIS

74,99*

Bierzelt-Garnitur
3-teilig, Nadelholz, mit Metall-Gestell.
Hochwertige Ausführung: Tisch (b 50 x l 220 cm) und 2 Bänke (b 25 x l 220 cm).
Art-Nr. 3391232

Stromschlag auf Kesselwagen: Bahn-Kletterer schwer verletzt



Am S-Bahn-Haltepunkt Leutzsch sahen entsetzte Bahnreisende, wie der Mann vom Lichtbogen getroffen wurde.



Bundespolspracherin Yvonne Manger

LEIPZIG - Dieser Leichtsinn hätte ihn fast das Leben gekostet: In Leipzig ist ein Mann (33) auf einen Kesselwagen der Bahn geklettert und hat so einen Lichtbogen ausgelöst.

Gegen 10.15 Uhr meldeten sich Bahnreisende, die am Haltepunkt Leutzsch auf ihre S-Bahn warteten, über Notruf bei der Polizei. Ein Mann sei gerade über die Gleise gelaufen und dann auf einen Kesselwagen eines abgestellten Güterzuges geklettert, so

die Beschreibung der Zeugen. Kaum war der Slowake auf der Oberseite des Waggons angekommen, löste sich ein gleißender Blitz aus der Oberleitung. Mit rund 1000 Ampere Stärke schoss der Strom dem Mann durch den Körper. Kopf- über fiel er danach vom Kesselwagen - vor den Augen der entsetzten Wartenden.

Die Rettungskräfte eilten nach Leutzsch, Bahn-Mitarbeiter stellten sofort die Oberleitung stromlos. Der Verunglückte konnte vor Ort reanimiert werden. Mit schwersten inneren und äußeren Verbrennungen sowie erheblichen Kopfverletzungen wurde er ins Leipziger Brandverletzentzentrum gebracht.

„Man kann nicht genug warnen, dass diese Kletterei absolut lebensgefährlich ist“, sagt Polizeisprecherin Yvonne Manger. An der Oberleitung

Nur etwa 2,50 Meter ist die Oberseite von Kesselwaggons von der Oberleitung entfernt. Wird der Abstand von 1,50 Meter unterschritten, löst sich ein Lichtbogen.



Fotos: Rail Seglers (2), Alexander Bischof

liegen 15 000 Volt an - das sei 68-mal mehr als an einer normalen Steckdose. „Wenn man der Oberleitung näher als 1,50 Meter kommt, löst sich ein oft tödlicher Lichtbogen!“ -bi-

TOP-PREIS

119,99

99,99*

Pavillon Dromocto
Stahl-Gestell, in Grau. Polyester-Bespannung, in Beige. Trendiges Design mit dekorativen Rundbögen. Witterungsbeständig und langlebig. Ca. B 320 x H 245 x T 320 cm.
Art-Nr. 7787799

TOP-PREIS

99,99

89,99*

Holzkohlegrill Jaxon
Mit Deckelthermometer und hochwertigem gusseisernen Grillrost mit Grillrosteinsatz für das modulare System - zum Braten, Wokken und Pizzabacken. Gesamtgrillfläche: 58 x 42,5 cm. B 102 x H 104 x T 68 cm. Art-Nr. 7847361

* Unverbindliche Preisempfehlung. Nur gültig in teilnehmenden OBI Märkten sowie im OBI Online-Shop unter www.obide.de und nur solange der Vorrat reicht. Eine Auflistung Ihrer OBI Märkte finden Sie unter obi.de/obipartner. Angebot gültig bis 25.06.2020. Dies ist eine Anzeige Ihrer OBI Partner, erstellt und verantwortet durch die OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42929 Wermelskirchen.

obi.de

Nachrichten

Bury und Bellot bleiben

LEIPZIG - Regionalligist Chemie Leipzig verlängerte mit Mittelfeldspieler Alexander Bury (28) um 12 Monate und mit Benjamin Bellot (29) um zwei Jahre. Der Keeper war in den 23 ausgespielten Partien gleich elf Mal ohne Gegentor geblieben.

Poker um Zeefuik

BERLIN - Hertha BSC und der niederländische „U21“-Nationalspieler Deyovaisio Zeefuik haben Einigung über einen Wechsel erzielt. Der 22-jährige Rechtsverteidiger kommt nach Berlin - entweder in diesem Sommer oder 2021 ablösefrei. Hertha will jetzt drei Millionen Euro zahlen. Zeefuiks aktueller Verein FC Groningen fordert aber sechs Mio.

Rummenigge kontra UEFA

MÜNCHEN - Bayern-Vorstandsboss Karl-Heinz Rummenigge kritisiert die UEFA für das Festhalten am Zeitplan der Nations League. „Ich halte es nicht für gut, was da diskutiert und hoffentlich noch nicht final beschlossen wurde“, so Rummenigge über die Pläne, die Spiele der DFB-Auswahl am 3. und 6. September gegen Spanien und in der Schweiz vorsehen. Da in der Bundesliga der Start der neuen Saison laut Rummenigge für Mitte September anvisiert wird, hätten die Spieler der deutschen Champions- und Europa-League-Teilnehmer im schlimmsten Fall nur eine Woche Urlaub.

Transfers bis 5. Oktober?

NYON - Die UEFA empfiehlt die Verlängerung des Transfer-Zeitraums in diesem Sommer bis zum 5. Oktober. Eine entsprechende Aufforderung ist den Nationalverbänden zugegangen. Bis zum 6. Oktober müssen die Vereine in der Champions League und Europa League ihre Spieler für die Saison 2021/22 registrieren lassen.

Ribery vorm Comeback

FLORENZ - Der langjährige Bayern-Star Franck Ribery steht vorm Comeback beim italienischen Erstligisten AC Florenz. Seine Rückkehr soll der 37-Jährige beim Neustart der Serie A am Montag gegen Brescia Calcio feiern. Er hatte sich im Dezember einer Knie-OP unterziehen müssen.

Erstligist in Quarantäne

ROSTOW - Beim russischen Erstligisten FK Rostow stehen sechs Spieler unter Verdacht, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben. Die Mannschaft wurde komplett für zwei Wochen unter Quarantäne gestellt. Heute sollte Rostow zum Re-Start der russischen Meisterschaft beim FK Sotschi antreten.



Die Entscheidung! Lion Lauberbach lässt Dynamo-Schlussmann Kevin Broll keine Chance.



Chris Löwe

Löwes tränenreiche Abrechnung mit der DFL

„Denen ist das scheißegal!“

KIEL - Noch ist es nicht vorbei. Aber Dresden steht mit fünf Punkten Rückstand auf den 16. Karlsruhe bei nur noch zwei Spielen kurz vor dem Abgrund, am Sonntag in Sandhausen könnte Dynamo einen Schritt weiter sein.

Trotz einer erneut kämpferisch sehr passablen Leistung verlor die SGD bei Holstein Kiel mit 0:2 (0:1), weil sich die

Kiel - Dresden



Schwarz-Gelben selbst schlugen. Erst sah Jannik Müller (39.) Gelb-Rot, mit dem Pausenpfiff traf Emmanuel Iyoha für die Norddeutschen. Den Sack zu machte Lion Lauberbach (80.). Nach dem Spiel platzte Chris Löwe der Krugen. Bis zur Ampelkarte spielte Dresden stark. Aber auch danach, steckte selbst das Gegenteil mit dem Pausenpfiff weg. Die Moral war intakt! Jeder kämpfte, auch wenn Kopf und Füße nicht mehr wollten. Die Dynamos machten, gaben Gas, gingen Gras fres-

gendwann nicht mehr können, obwohl sie wollen? Wie sehr die Spieler unter dieser Situation leiden, war zu sehen. Bei Chris Löwe brach danach alles raus. In Tränen aufgelöst, holte er vor der Sky-Kamera zu einer Gene-

ralabrechnung aus. Er sollte zu den sieben Spielen in den 19 Tagen Stellung nehmen. „Glauben Sie eigentlich, dass sich einer von der DFL, Christian Seifert oder wer auch immer, sich eine einzige Sekunde Gedanken macht“, schluchzte er, holte tief Luft, „was bei uns so in den Köpfen vorgeht? Das ist denen alles scheißegal. Wir sind am Ende die, die den verfluchten Preis bezahlen für den ganzen Scheiß“, brüllte er und fuhr sich heulend durchs Haar. Was für ein ehrliches State-

ment des 31-Jährigen, authentisch, sympathisch, menschlich, aber auch völlig kaputt gespielt, mit sich und der Welt am Ende. Hut ab, Chris Löwe, vor dieser Meinung. Das hätten sich viele nicht getraut.

Thomas Nahrendorf



Kiel stürmt mit Jaeseong Lee (2.v.l.), Dresden verteidigt mit Florian Ballas (r.).



Volle Pulle abgezogen! So schoss Emmanuel Iyoha den Kieler Führungstrefen kurz vor der Pause - René Klingenburg und Patrick Schmidt waren machtlos.



Dynamo taucht ab mit Josef Husbauer (l.), Kiel blickt nach oben mit Salih Özcan.

Die Ergebnisse der 2. Liga werden präsentiert von Feldschlößchen

32. Spieltag

Greuther Fürth - Heidenheim	0:0
Hamburg - Osnabrück	1:1
Wehen Wiesbaden - Nürnberg	0:6
Stuttgart - Sandhausen	5:1
Regensburg - Karlsruhe	2:1
FCE Aue - Bochum	1:2
Hannover - St. Pauli	4:0
Kiel - Dresden	2:0
Bielefeld - Darmstadt	1:0

1. Arminia Bielefeld	32	17	13	2	59:27	64
2. VfB Stuttgart	32	16	7	9	55:38	55
3. Hamburger SV	32	14	12	6	60:39	54
4. 1. FC Heidenheim	32	14	10	8	43:32	52
5. SV Darmstadt 98	32	11	13	8	42:41	46
6. VfL Bochum	32	11	12	9	51:47	45
7. Hannover 96	32	12	9	11	51:47	45
8. SpVgg Greuther Fürth	32	11	10	11	43:41	43
9. Holstein Kiel	32	11	9	12	51:51	42
10. SSV Jahn Regensburg	32	11	9	12	48:53	42
11. FC Erzgebirge Aue	32	11	8	13	42:46	41
12. SV Sandhausen	32	9	13	10	38:43	40
13. FC St. Pauli	32	9	11	12	37:44	38
14. VfL Osnabrück	32	8	12	12	40:45	36
15. 1. FC Nürnberg	32	8	12	12	44:51	36
16. Karlsruher SC	32	7	12	13	40:52	33
17. SV Wehen Wiesbaden	32	8	7	17	39:59	31
18. Dynamo Dresden	32	7	7	18	29:56	28

TV-Tipps

Sport1
20.15 - 22.15 Basketball: Bundesliga, Final-Turnier in München, Viertelfinal-Rückspiel Ulm - Frankfurt
Sky
18.50 - 21.00 Fußball: England, Premier League, Norwich - Southampton; 21.00 - 23.25 Tottenham - ManUnited; 21.00 - 24.00 Golf: US-PGA-Tour in Hilton Head Island/USA

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Der nächste Spieltag

Nürnberg - Stuttgart	So., 15.30
Heidenheim - Hamburg	So., 15.30
St. Pauli - Regensburg	So., 15.30
Darmstadt - Wehen Wiesbaden	So., 15.30
Bochum - Greuther Fürth	So., 15.30
FCE Aue - Hannover	So., 15.30
Sandhausen - Dresden	So., 15.30
Osnabrück - Kiel	So., 15.30
Karlsruhe - Bielefeld	So., 15.30



Runter mit dir! Schiri Patrick Ittrich zeigte Jannik Müller die Gelb-Rote Karte.

Fotos (3): dpa/Frank Molter



Patrick Ittrich gnadenlos! Er zeigte auch Markus Kauczinski die Gelbe Karte.



Jannik Müller (r.) foulte Jannik Dehm - und flog dafür runter.

Müller „Das geht auf meine Kappe“

Einzelkritik

1 = sehr gut
2 = gut
3 = befriedigend
4 = ausreichend
5 = mangelhaft
6 = ungenügend

Dresden

Broll 3
Kreuzer 3
Ballas 3
Müller 5
C. Löwe 3
Petra (bis 85.) 3
Donyoh (ab 85.) -
Husbauer (bis 45.) 4
Ebert (ab 46.) 3
Klingenburg (bis 45.) 4
Ehlers (ab 46.) 4
Horvath 3
Schmidt (bis 57.) 3
Terrazzino (ab 57.) 3
Makienok (bis 57.) 3
Jeremejeff (ab 57.) 4

Trainer: Kauczinski

DRESDEN - Das war der Genickbruch der Partie und vielleicht auch das Ende aller Zweitliga-Träume der SG Dynamo. Die Gelb-Rote Karte für Jannik Müller nach 39 Minuten brachte Dresden auf die Verliererstraße.

leider geben. Zwei Fouls, zwei Gelbe Karten. Ich hätte den Ball einfach weghauen sollen“, ärgerte sich Müller über sich selbst.



„Das geht auf meine Kappe“, gab der Sünder nach der Partie völlig frustriert und kleinlaut zu.

Es war im 92. Zweitligaspiel der erste Platzverweis des 26-Jährigen und dann ausgerechnet in diesem überlebenswichtigen Spiel. Bis dahin hatte Dresden die Partie im Griff, danach wurde die SG kielgeholt. „Die erste Gelbe war ein taktisches Foul. Bei der zweiten war der Ball unsauber gespielt, ich wollte noch ran, gehe in den Zweikampf. Ich hatte in dem Moment einfach nicht mehr daran gedacht, dass ich schon verwahrt war. Die kann man

Trainer Markus Kauczinski sah in der gleichen Aktion auch Gelb, weil er sich über die Entscheidung beschwerte. Auch im Laufe der zweiten Hälfte gifteten er und sein „Co“ Heiko Scholz über so manch knifflige Entscheidung von Schiri Patrick Ittrich. Der ganze Frust der letzten Wochen entlud sich. „Jannik trifft den Ball, aber auch den Gegenspieler. Das geht am Ende so in Ordnung. Aber es war in den letzten Wochen einfach so viel dabei, was aus dieser Sicht nicht passte. Wenn du dann siehst, wie die Jungs darunter leiden. Da musste das alles mal raus, das staute sich auf. Aber, um Gottes Willen, daran lag es heute nicht“, so Kauczinski. **Thomas Nahrendorf**

Dynamo-Omi Ingrid wird heute 90

DRESDEN - Ingrid Beier, die alle nur als Dynamo-Omi kennen, feiert heute ihren 90. Geburtstag. Die MOPO wünscht alles Gute, viel Gesundheit und noch viele schöne Momente mit ihren schwarz-gelben Lieblingen. Auch wenn das derzeit nicht so einfach ist.



Am 19. Juni 1930 kam Ingrid Beier in Dresden zur Welt - und ist der Stadt zeitlebens treu geblieben. Seit vielen, vielen Jahrzehnten

auch dem Dynamo-Fußball. Kaum ein Spiel, dass sie verpasst hat. Kaum eine Pressekonferenz vor oder nach den Begegnungen, bei der sie nicht anwesend war. „Dafür bin ich dankbar, auch wenn ich dort nichts sagen darf“, verriet die Dynamo-Omi im letzten Dynamo-Kreis, als ihr ein großes Interview gewidmet wurde. „Ich finde es einfach spannend, diese ganzen Diskussionen hautnah verfolgen zu dürfen“, sagt sie. Das letzte Mal war am

8. März beim 2:1-Derby gegen Aue. Derzeit darf sie das aufgrund der Corona-Krise nicht erleben, muss leider wie alle anderen auch draußen bleiben. Sie kann den Profis nur vorm TV die Daumen drücken. Aber natürlich hat sie in der aktuellen Mannschaft auch ihren Liebling: „Ich mag die allermeisten Spieler sehr gern. Aber der liebste ist eindeutig der ‚Harti‘. Ein sehr angenehmer und höflicher Mensch.“ Und Marco Hartmann wünscht sie sich heute auch als Überraschungsgast. Mal sehen, ob es klappt?



In normalen Zeiten bei jedem Heimspiel im Stadion: Dynamo-Omi Ingrid Beier.

Schonungslose Analyse nach Großaspach-Pleite

Das 1:0 für Großaspach: Marco Hingerl (l.) schiebt den Ball über die Linie des Zwickauer Tores.



Fotos (2): image images/Pressfoto Baumann

Reinhardt redet Klartext!

3. Liga

Ingo	0:0
Chemnitz - Münster	1:0
Würzburg - Kaiserslautern	2:0
Köln - 1860 München	2:0
Halle - Magdeburg	1:1
Großaspach - Zwickau	1:0
München II. - Meppen	0:1
Unterhaching - Mannheim	5:0
Uerdingen - Duisburg	1:1
Rostock - Jena	4:0

Der 34. Spieltag

Würzburg - Chemnitz	heute, 19.00
Kaiserslautern - Uerdingen	morgen, 14.00
Braunschweig - Münster	morgen, 14.00
Mannheim - Großaspach	morgen, 14.00
Magdeburg - München II.	morgen, 14.00
Jena - Köln	morgen, 14.00
Duisburg - Rostock	morgen, 14.00
Meppen - Unterhaching	So., 13.00
1860 München - Halle	So., 14.00
Zwickau - Ingo	So., 17.00

ASPACH - Himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt! Am Sonntag erlebte FSV-Mittelfeldmann Julius Reinhardt die Geburt seiner Tochter mit und war voll.

Glücksgefühle.

Drei Tage später hatte ihn die Realität als Fußballprofi wieder eingeholt. Mit Zwickau kassierte der 32-Jährige beim Vorletzten Großaspach eine schmerzhaft

0:1-Niederlage. Ein knapper Sieg hätte den Gästen gereicht, um das Abtrutschen auf einen Abstiegsplatz zu verhindern. Der legte für den einlaufenden Marco Hingerl auf -1:0! „Ein sehr bitterer Abend“, gestand Reinhardt nach Spielende bei „Magentasport“ und stieg ein in die schonungslos Analyse: „Das Spiel war ausgeglichen. Dann bekommen wir zu einfach das Gegenor. Nach vorn fehlte uns die Durchschlagskraft. Wir haben vieles versucht, aber wir waren nicht zwingend genug.“

Die Mannschaft von Trainer Joe Enccs büßte nicht nur die Punkte, sondern auch zwei extrem wichtige Spieler ein: Leon Jensen, der zur Pause kam und

für Belegung in der müden Offensive sorgen sollte, flog in der 75. Minute nach einer Tätlichkeit vom Platz. In der fünften Minute der Nachspielzeit stellte sich Abwehrchef Davy Frick ungeschickt an, brachten den durchlaufenden Martinovic kurz vorm Strafraum zu Fall. Für FIFA-Referee Marco Fritz eine Notbremse und der zweite Platzverweis für die Gäste.


Reinhardt: „Leon wird zweimal klar gefoult. Beides nahe der Tätlichkeit. Trotzdem muss er seine Nerven besser im Griff haben und darf die Aktion so nicht machen. Das schadet uns als Mannschaft. Dass wir am Ende mit Davy den zweiten Spieler verlieren, ist bei unserem dünnen Kader extrem bitter und macht die kommenden Aufgaben nicht einfacher.“ Am Sonntag kommt Zweitliga-Absteiger Ingo. Danach geht es zum Kellerduell nach Münster. **Olaf Morgenstern**



Rudelbildung: Julius Reinhardt packte Großaspachs Niklas Sommer sogar am Kragen.

Aufgeregtheit	Gasthausbesuch	Stadtkern von Paris	Strahlenmess-einheit	Speise, Gericht	kathol. Bettelorden	Gartenanlage	engl. Frauenkurzname	Tageszeit	Mafiachef	negatives elektrisches Teilchen	Himmelsrichtung	Umzäunung aus Büschen	Handlung
dürrer Astholz				US-Bundesstaat					feuerfestes Mineral				
Krieger im MA.				Aufbewahrungsstelle f. Schriftsachen	widerständig					11	ein Werk Heines (... Troll!)	nord. Schicksalsgöttin	
	7		kleine altdt. Münze	Beitrag zum Unterhalt					australisches Beuteltiere		dringend	9	
Erbanlagen		nicht lieblich			niederl. Maler † 1672	1	das-selbe	Erwiderung					erd-farben
allerorts					Autor von Jim Knopf †		Umstands-wort			Atom-reaktor		persönliches Fürwort	
	5		gr. kasach. Gewässer (...see)		sehr kalt			großer Papagei	Markie-rung			schnell beweglich	
Füllung		roh, gefühllos	Spion				norwegische Küstenstadt	Wasser-pflanze			Taxi in Eng-land		
unbe-gwichtig	Ab-grund	kleine Frucht-art			Volks-herrschaft	10						Gewalt-herrscher	
			Stoff-wechsel-produkt	römi-scher Kaiser † 68			be-stimmter Artikel		Fernrohr		Glas-licht-bild (Kw.)		
engl. Physi-ker † 1727	US-Filmstar (Bruce)	italie-nischer Artikel							Berliner Flug-hafen				kath. Theo-loge † 1847
									persönliches Fürwort		Vorname der Lindgren		chem. Z.: Pluto-nium
Zusammen-bruch, Debakel									Damen-wäsche	Anwen-dungen f. Smart-phones			
			kleine Straßen										
engl.: Hölle	Fäl-schungen	Frage-wort							nicht mehr hungrig			nahe Ange-hörige	Kalt-speise
Lenden-stück vom Rind									Groß-affe	rück-sichts-loser Mensch		Ton-bezeich-nung	
			franz. Kampf-flugzeug	Fremd-wortteil: ehemals									
Frage-wort	offene See								estländ. Gewicht			niemand	
Wasser-motorrad Jet...			vietnam. Münze					nach-geahmt	Not-unter-kunft	Nestor-papagei			
Toten-transport-mittel	in Hoch-form	afrik. Söldner im dt. Heer	Initialen Dalis						west-afrika-nischer Staat				Binnen-ge-wässer
Garten-pflanze					Berg-werks-schacht	altes Wohn-haus	männl. Vorfahr		Symbol-figur des Verräters	Abk.: Deziliter	chem. Zeichen für Ru-thenium	int. Kfz-Z. Däne-mark	
	3		gegabeltes Ge-wässer	engl.: bis			Kolben-weg im Motor			Um-stands-wort	Vortrag		
gezierte Haltung		Haupt-stadt der Algarve		2		mobile Ver-kaufs-stelle			Bandit				
Nichtst-uer (ugs.)					Heil- und Gewürz-pflanze		Atem		4				
			dt. Schau-spieler (Sascha)		Tresore			eine musik. Noten-folge	arab. Zupf-instru-ment				
europ. Groß-raum-flugzeug	Steppen-gras	Fast-nachts-ruf			Frauen d. kelt. Mytho-logie	Schüler Rem-brands † 1675							
Mal-länder Opern-haus	Ton-band-schnitt	größter Erdteil			englisch, franz.: Luft	enger Ver-trauter				Abk.: Box-begriff	Neckere-ri	eine Hoch-schule (Abk.)	
	8				engl. Abk. für die Zeit am Vormittag	franz. Welt-geistlicher		6					
straff	Post frei-machen									poln. Klein-gewicht (12,5 g)			
					Fremd-wortteil: drei		fast						

jederzeit gut ankommen.



TAXI DRESDEN

taxi-dresden.de 211 211

Auflösung des letzten Rätsels

M	Z	B	O	D	L	A	N	A	T	E	W	E	N	E	L	E	N	O	T	E	R	E	R	E	
E	R	L	E	K	G	U	E	N	S	T	I	G	H	E	N	E	N	E	N	E	N	E			
T	A	G	E	K	I	N	E	S	E	M	A	K	R	E	N	E	N	E	N	E	N	E			
R	E	G	E	L	E	R	R	K	L	E	I	N	C	H	R	U	N	E	A	V	A	B	B		
I	N	N	B	E	T	H	E	N	B	E	R	E	N	W	U	C	H	E	R	E	T	E			
S	E	A	M	G	E	F	A	L	L	E	I	N	F	E	R	N	O								
N	A	E	S	S	E	B	E	L	E																
P	E	R	A	K	R	A	K	T	E																
K	R	A	B	B	E																				
P	A	C	H	E	N																				
S	T	A	A	T																					
O	K	A	S	O																					
L	A	T	E	N																					
M	E	T	O	R																					
P	Ü	C	H																						
S	C	H																							
T	E	L																							
I	N	B																							
T	N	T																							
B	O	T																							
I	L	O																							
M	A	S																							
K	O	S																							

Leclerc gibt im neuen Ferrari-Boliden Gas

„Einzigartige Route“



Mit der aufgehenden Sonne unterwegs: Charles Leclerc.

MARANELLO - In den Straßen von Maranello dröhnte am frühen Morgen der Motor des neuen Formel-1-Ferraris. Am Steuer: Jungstar Charles Leclerc, aber nicht der viermalige Weltmeister Sebastian Vettel.

„Ich stehe normalerweise nicht gern früh auf“, meinte er danach, „aber an diesem Morgen gab es einen großartigen Grund, es zu tun“. Zurück im Cockpit zu sein, habe sich wie zurück daheim zu sein angefühlt.

110 Tage war es her, dass die letzten Testfahrten der Formel 1 bei Barcelona stattgefunden haben, ehe die Saison

Der 22-jährige Monegasse durfte den SF1000 dort steuern, wo auch schon Firmengründer Enzo Ferrari einst Gas gab, auf einer „einzigartigen Route“, wie die Scuderia mitteilte.

Leclerc startete vom Herzen der Ferrari-Fabrik, passierte unter anderem den Ort, wo sämtliche Rennwagen des italienischen Automobilbauers entworfen, gebaut und entwickelt werden und fuhr schließlich auf die haus-eigene Teststrecke in Fiorano. „Guten Morgen, Maranello! Entschuldigung, wenn ich dich heute Morgen geweckt habe, ich war auf dem Weg zur Arbeit“, schrieb Leclerc bei Twitter.

Nachrichten

unser Kapitän Kim Naidzinavicius.

Harte EM-Vorrunde
HANDBALL - Hammer-Lose für die deutschen Frauen! Bei der EM-Vorrunde Anfang Dezember in Norwegen und Dänemark trifft die Mannschaft von Bundestrainer Henk Groener in Gruppe D auf Norwegen, Rumänien und Polen. „Das wird schwer“, befindet

Tokio sagt ab
TENNIS - Wegen Corona wurde das ATP-Turnier in Tokio (geplant vom 5. bis 11. Oktober) abgesagt. Vorjahressieger war der serbische Weltranglistenerste Novak Djokovic.

Prozess im Herbst
DOPING - Im internationalen Blutdoping-Skandal um den Erfurter Mediziner Mark S. steht im Herbst der Prozess an. „Die Anklage ist zugelassen, das Hauptverfahren eröffnet“, teilte Florian Gliwitzky vom Landgericht München mit.



Pechstein-Freund Große neuer Boss

BERLIN - Matthias Große, Lebensgefährte der fünfmaligen Olympiasiegerin Claudia Pechstein, ist neuer Präsident der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft (DESG).

Leute wieder begeistern, etwas für den Eisschnelllauf zu tun, auch die Sponsoren. Und wir müssen Ruhe in den Verband reinbringen. Das Gegeneinander muss aufhören.“

Er wurde von den beiden verbliebenen Vorstandsmitgliedern Uwe Rietzke und Dieter Wallisch berufen und soll den Posten zunächst bis zu Neuwahlen auf der Mitgliederversammlung im September kommissarisch bekleiden.

Eisschnelllauf

Große folgt auf Stefanie Teeuwen, die im November nach Unstimmigkeiten zurückgetreten war. Wie die DESG mitteilte, habe Großes Konzept, das sich die „finanzielle Konsolidierung des Verbandes, die Maximierung des sportlichen Erfolges sowie die Neuausrichtung der Nachwuchsförderung“ zum Ziel setze, überzeugt.

Große hat viel vor: „Wir wollen die



PANOMETERDRESDEN*

NEU

Jahresticket für 19,50 €!

DRESDEN FINDET SICH NACH JEDER KRISE NEU

Besuchen Sie jetzt das Panometer Dresden nach fast drei Monaten wieder zu seinen regulären Öffnungszeiten. Das 360°-Panorama DRESDEN1945 entführt Sie auf eine Zeitreise in die Elbmetropole unmittelbar nach den Bombardements.

www.panometer-dresden.de | Telefon 0351 4864-4242

Das Panometer Dresden gehört zur DDV MEDIEN GRUPPE Mit freundlicher Unterstützung DREWAG

Der letzte Überlebende

Mitsubishi ASX im Gebrauchtwagencheck



Der ASX gibt sich zumeist zuverlässig im Alltag.

Mitsubishi ASX



Baujahre	seit 2010
Bevorzugter Motor	2.2 DI-D
Zylinder	4
Leistung	110 kW/150 PS
Vmax	190 km/h
Verbrauch	5,8 Liter Diesel
Preis	ab 6 850 Euro

MOPU-Tipp: Wer nicht auf Beschleunigungswerte oder topmodisches Design Wert legt, findet mit dem ASX einen zuverlässigen Begleiter für den Alltag.

NACHRICHTEN

Hybrid für Impreza



Der Impreza kommt auch als Hybridmodell.

Subaru bietet sein Kompaktmodell Impreza ab sofort zu Preisen ab rund 30 000 Euro auch in einer Hybridversion an. Das neue Antriebssystem namens E-Boxer kombiniert einen 150 PS starken Zweiliter-Benzinmotor mit einem kleinen Elektromotor, der 16,7 PS leistet.

Zafira als Wohnmobil



Den Zafira Life gibt es auch mit Schlafplätzen.

Opel nimmt ein Reisemobil auf Basis des Kleinbusses Zafira Life ins Programm. Auf 4,95 Metern Länge finden sich in dem Freizeitfahrzeug vier Schlafplätze, Einbauschränke und eine Küchenzeile. Für den Antrieb stehen Dieselmotoren mit 102 PS bis 177 PS zur Wahl. Die Preise für den beim Opel- und beim Hymmer-Händler erhältlichen Crosscamp Life starten bei 42 000 Euro.

Der Mitsubishi ASX hat seine weitgehend baugleichen Schwestermodelle Citroën C4 Aircross und Peugeot 4008 locker überlebt. Trotz seines Alters gehört er zu den zuverlässigen Fahrzeugen beim TÜV.

Viele optische Änderungen kennzeichnen den Weg des mittlerweile 4,37 Meter langen Kompakt-SUV. Das Platzangebot blieb dabei ordentlich,

die Verarbeitung ebenfalls. Kaufinteressenten sollten jedoch kein hippestes Interieur erwarten. Hier geht es eher robust als edel zu. Pluspunkte sammelt der Japaner bei der Gestaltung des Kofferraums. Rund 400 Liter passen hinein, klappt man die Rücksitzlehnen um, steigt der Wert auf bis 1 200 Liter.

Das Motorenangebot ist über die Jahre sehr übersichtlich geblieben, seit Ende 2019 gibt es nur noch einen Ben-

ziner unter der Haube. Der seit 2013 im Programm befindliche 2,2-Liter-Diesel mit 150 PS bietet sich an. Dieser fuhr serienmäßig mit Allrad vor, optional war eine Automatik erhältlich.

Bei Marktstart war der ASX noch eher lückenhaft ausgestattet, mittlerweile sind sogar Assistenzsysteme Bestandteil des Angebots. Bei den Hauptuntersuchungen, die der TÜV durchführt, hinterlässt der ASX einen guten Eindruck und absolviert

die einzelnen Prüfungskategorien besser als der Durchschnitts-Wettbewerber. Kleinere Schwächen zeigt er hinsichtlich der Bremsscheiben und der Dichtigkeit von Motor und Getriebe. Probleme macht allerdings gelegentlich der Rußfilter bei den Dieselmotoren. Für Modelle aus den Anfangszeit werden in den Online-Gebrauchtwagenbörsen mindestens 5 000 Euro aufgerufen, oft mit hoher Laufleistung.



Die ersten ID.3 sollen im September ausgeliefert werden.

Verspäteter Start mit aktuellen Problemen

Software-Probleme, Coronavirus und dann auch noch Stress im Vorstand - so ganz glatt ging es für VW nicht mit dem Start ins Elektrozeitalter. Doch jetzt schaltete VW beim ID.3 die Ampel auf Grün.

Ab sofort können die rund 35 000 Vorbesteller das Elektroauto final bestellen, ab September wird ausgeliefert. In vier Wochen werden die Bücher dann für alle Interessenten geöffnet.

Grünes Licht für Elektroauto ID.3

Los geht es mit der First Edition für knappe 40 000 Euro, die mit der mittleren von drei Batteriegrößen vorfährt: 58 kWh und bis zu 420 Kilometer Reichweite verspricht VW den Erstkunden. Später gibt's ein Einstiegsmodell mit 45 kWh und 330 Kilometern Reichweite für etwas weniger als 30 000 Euro und eine Top-Version mit 77 kWh

für 550 Kilometer. Allen gemein ist der Heckmotor mit 204 PS und 310 Nm, der Geschwindigkeiten bis 160 km/h ermöglicht. Aber auch dabei soll es nicht bleiben. Die R GmbH arbeitet bereits an einem Sportmodell, das deutlich mehr Leistung bekommen soll.

Zwar hat VW schon vor dem Lockdown genügend Autos produziert, um in die-

sem Jahr noch ernsthafte Stückzahlen auf die Straße zu bringen und so auch die CO₂-Ziele zu erreichen. Doch die Software-Probleme, die den Entwicklern den Endspurt erschwert haben, werden bis September nicht vollends gelöst sein. Eine Handvoll Funktionen im Head-Up-Display, im Infotainment und auch bei den Assistenzsystemen werden deshalb erst ein paar Wochen später als Update aufgespielt.

Permanentes Grinsen und verdutzte Gesichter

Maximaler Mini



Der schnellste Straßen-Mini aller Zeiten.

Erhöhtes Limit

So begeistert der Mini auch über enge Landstraßen fliegt, bereitet er dem Fahrer nicht nur Freude. Der Verbrauch ist da noch das kleinere Problem, das größere ist der Preis. Wo schon der normale Mini JCW 32 200 Euro kostet, verlangen die Bayern für den GP noch einmal ein Drittel mehr. Angst um die nötige Nachfrage haben sie deshalb aber trotzdem nicht. Waren die ersten beiden GP-Serien auf jeweils 2 000 Exemplare limitiert, legen sie auch hier noch einmal nach - und bauen diesmal 3 000 Stück.

Mini legt sein Top-Modell John Cooper Works nun in einer nachgeschärften Sonder-Edition auf. Die GP-Variante verspricht dem Kunden gleich mehrere Superlative.

Denn mit 306 PS und 450 Nm ist der 2,0 Liter große Turbo aus dem M140i nicht nur der stärkste Motor, der je in einem Mini mit Straßenzulassung eingebaut wurde. Auch der Sprintwert von 5,2 Sekunden und das Spitzentempo von 265 km/h sind bis dato unerreicht. Das gilt auch für den Preis von 45 000 Euro.

Zum maximalen Motor gibt's ein strafferes Fahrwerk, bis-sigere Bremsen, eine härtere Lenkung und ein besonders sportliches Design mit riesigen Nüstern im Bug und Heckflügel. Innen schaut man in das neu pro-

grammierte Digital-Cockpit des Mini E, zwingt sich in Sitze mit deutlich mehr Seitenhalt und fühlt hinter dem Lenkrad Schaltwippen aus Echtmetall. Die Fondbank des Dreitürers ist aus Gewichtsgründen ausgebaut. Aber eine Fahrt im GP-Modell ist schon für den Beifahrer eine schwere Prüfung, da möchte man sich gar nicht vorstellen, wie sich Hinterbänker fühlen.

Begleitet vom Quietschen der Reifen und vom Bollern des in die Mitte gerückten Doppel-Auspuffs knallt man mit dem Mini über die Kreisstraßen, dass es

eine wahre Freude ist, und hat dabei ein Grinsen im Gesicht. Und wer den Spaß auf die Spitze treiben will, macht vorher noch einen kleinen Abstecher auf die Autobahn und spielt den Sportwagen-Schreck. Denn wo die meisten anderen Autos bei 250 km/h abgeriegelt sind, stürzt er als schnellster Straßen-Mini aller Zeiten mit bis zu 265 km/h über die linke Spur - und nichts freut den Mini-Fahrer mehr als die verdutzten Gesichter der anderen Verkehrsteilnehmer.

Mini John Cooper Works GP

Motor: 2,0 Liter Turbo-Benziner mit 225 kW/306 PS
Max. Drehmoment: 450 Nm zwischen 1 700 und 4 500 U/min
0-100 km/h: 5,2 Sekunden
Spitze: 265 km/h
Verbrauch: 7,3 Liter Super
CO₂-Ausstoß: 167 g/km
Preis: ab 45 000 Euro



Den Top-Mini gibt es nur als Zweisitzer.

Der Mini eignet sich als Sportwagenschreck.

Mittelklasse fährt in die Oberklasse

Maxi-Scooter aus Taiwan

Wer mit dem Roller auch längere Strecken zurücklegen will, muss nicht zwangsläufig zum teuren Luxusliner von BMW oder Yamaha greifen. Es gibt auch in der Mittelklasse ordentliche Angebote wie den Maxsym TL.

Das neue Touren-Flaggschiff des taiwanischen Rollerherstellers Sanyang, der unter dem Markennamen SYM schon seit mehr als 65 Jahren Zweiräder produziert, kommt mit einem selbst entwickelten Reihen-Zweizylinder, Kettenantrieb, hochwertigem Fahrwerk und

Durchzugsfreude ab 6 000 Touren

umfangreicher Ausstattung als Mittelklasse-Roller mit Luxusattributen. Der Taiwan-Twin liefert 41 PS und ein maximales Drehmoment von 42 Nm sowie einen kräftigen

Auspuffsound. An der Ampel legt der TL aber eher bedächtig erst bei 4 000 Touren los. Ab 6 000 Touren gibt es prima Durchzugsfreude, maximal stehen beachtliche 139 km/h an. Trotz temporär orientierter Fahrweise bleibt der Spritkonsum mit 4,7 Litern in akzeptablen Regionen, was tourentaugliche Reichweiten von 265 Kilometern ermöglicht.

Klassenüblich rollt der Taiwaner auf 15-Zoll-Rädern, die ein harmonisches, ausgewogenes Fahrverhalten garantieren und den Maxsym TL zu mehr als einen Mittelklasseroller machen. Das hohe Qualitätsniveau und der maßvolle Preis von 8 000 Euro machen den SYM so zu einem sehr fairen Angebot.



Der Maxsym TL hält locker mit den Oberklasse-Scootern mit.

Foto: SP-X

Kraftfahrzeugmarkt

Marktplatz

Kfz-Angebote

Kaufgesuche

BMW

Oldtimer BMW 335 zu verkaufen! BJ 1939, 3,5l Motor, 6 Zylinder, 4 Türen, zum restaurieren, weitere Info's unter: ☎ 0172-7924297

Ehepaar sucht Pelze aller Art, Kristalle, Perücken, Bilderrahmen, Teppiche, Näh- und Schreibmaschinen, Modeschmuck, Silber, Alt-, Bruch- u. Zahngold, Münzen, Uhren, Bar vor Ort. Mo. - So. 8 - 20 Uhr kostenlose Beratung, Einschätzung ☎ 0163 624 2222

Kfz-Gesuche

Stück

PKW

für Stück ...

Ankauf-alle Fahrzeuge
tägl. 24h erreichbar, auch Wohnmob. + wagen, m./o. TÜV, a. m. Mängel incl. Abh. + Abmeld., Autopark M&R, DD ☎ 0351-2593555 + 0172-3557744

bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann. Möchten Sie weitere Informationen? Schreiben oder rufen Sie uns an unter: 0800 / 200 400 1 (gebührenfrei)

SOS! Liebhaber sucht Scheunenfund

(Oldtimer od. Sportwagen) aus Privatbesitz. ☎ 033839 889939

Sonstige Gesuche

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 - 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160, www.wm-aw.de

Guten Appetit!
WÄHLEN UND GEWINNEN » www.augusto-magazin.de

ORIGINAL sächsisch

Für einen witzigen Start in den Tag ...

Porzellan-Tasse @ 9,90
sz-card @ 8,90*

Die frühe Tochter hat mich mal lieb

Süßes Tee Bonnhof

Die frühe Tochter hat mich mal lieb

+ EIN BUCH GRATIS!
1 von 5 Titeln wählen, ab 20 € Einkaufswert* (außer Buchbestellungen)

HIER ERHÄLTlich!

Telefon: (0351) 48 64 18 27
www.original-sächsisch.de

In allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger, im Buch- und Geschenkhandel sowie bei der Dresden-Information.

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Erstaunliche Vielfalt!

LAYOUT PRINT WEB BILDBEARBEITUNG

DDV GRAFIK

*DDV Grafik ist ein Service der DDV MEDIENGRUPPE

www.ddv-mediengruppe.de/ddv-grafik

GLÜCKLICH in 6 MINUTEN!?

Eine Heilmethode im Selbstversuch.

NEU

Softcover | 168 S.
€ [D] 16,90

Versuchsweise GLÜCKLICH

Geht das wirklich: sich vornehmen, glücklich zu sein? Autorin Brit Glass nimmt Sie mit auf eine Reise durch ihr altes und neues Leben - weg von festgefahrenen Gewohnheiten und übertriebenem Perfektionismus. Einfach mehr Lebensfreude! Jetzt! Probieren auch Sie es aus!

Ebenfalls erschienen:
Grüße vom Sofa | € [D] 9,90
Vom Nichtstun und Bleibenlassen | € [D] 12,90

DDV EDITION

DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden

(0351) 48 64 18 27 | www.ddv-lokal.de

In allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel.

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG **SÄCHSISCHE SZ DE**

FAMILIEN AUFGEPASST!

Die große Umfrage „Familienkompass Sachsen“ geht in die Verlängerung bis zu den Sommerferien.

Wie glücklich sind Familien in Sachsen? Dieser Frage wollen wir auf den Grund gehen. Gemeinsam mit der Evangelischen Hochschule Dresden führen wir zum zweiten Mal die sachsenweite Umfrage „Familienkompass“ zur Familienzufriedenheit in unserer Region durch. **Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung, denn das was zählt, ist Ihre Meinung!** Teilen Sie Ihre Erfahrungen, Kritik sowie Wünsche und gewinnen Sie ganz nebenbei tolle Familienpreise unter: www.sächsische.de/familienkompass

FAMILIENKOMPASS Sachsen

Eine Initiative von Sächsische.de und Sächsischer Zeitung

unterstützt von **Sparkassen Sachsen** **Versicherung**

Jetzt online mitmachen und Ostseurlaub oder Familientickets gewinnen!
www.sächsische.de/familienkompass

Immobilien- und Wohnungsmarkt

Immobilien Kaufgesuche

Häuser

Suche Haus mit schönem Garten im Raum DD (ca. 25 KM), gern Altbau/ unmodernisiert, spätestens Juli 2021 frei, ☎ 0351/89667270

Vermietungen Wohnungen

2- 2 1/2-Zimmer Dresden-Stadt

DD-Äußere Neustadt - Hochparterre mit Wintergarten, 2 Zimmer, Laminatboden, Wohnküche, Wannenbad mit Fenster, ca. 54 m², WM 623,00 €, ENEV: Baujahr 1929, Gebäude unter Denkmalschutz. Tel. 0351-89673416 oder pers. Vermietungsshop Großenhainer Str. 12, 01097 Dresden

DD-Cotta, Singlewohnung, 2 Zi/EBK/Du/WC, 2. OG, 43 m², WM 430 € inkl. W/T/Kabel, ab sofort von privat.

DD-Löbtau - Alles NEU in Dresdens Westen! Ruhige Seitenstraße, 2 Zimmer, neues Laminat, modern gefliestes Duschbad in Sandsteinoptik, ca. 46 m², WM 512,00 €, ENEV: verbrauchs., Baujahr: 1904, Erdgas, Wert: 149,0 kWh, Klasse: E, Datum: 03.04.2018, Tel. 0351 89673416 oder persönl. Vermietungsshop Großenhainer Str. 12, 01097 Dresden

DD-Äußere Neustadt - Mittendrin statt nur Dabei! Conradhof, 3 Zimmer, Laminatboden, Küche mit hofseitiger Loggia, gefliestes Wannenbad, Abstellk., Außenjalousien, ca. 70 m², WM 828,00 €, ENEV: Baujahr: 1929, Gebäude unter Denkmalschutz. Tel. 0351 89673416 oder persönl. Vermietungsshop Großenhainer Str. 12, 01097 Dresden

3- 3 1/2-Zimmer Dresden-Stadt

Sonstige Mietgesuche

Ehepaar 50 J. su. Vermieter/Verkäufer einer Whg./Haus im Grünen, mind. 3 Zi., bis 100 m², R. Freital, Dresden, Meißen, eigener Garten Bedingung. ☎ 5778052 'SZ' 01055 DD

MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein 2 für 1

Flieg über Berlin!

NEUER RIDE!

LittleBIG City BERLIN in MINIAUR

Steige in den legendären Trabant und erlebe in dieser Kino-Attraktion einen spannenden Flug über Berlin. Siehe, höre und fühle die großartige Stadt, wie sie in Miniatür unter deinen Füßen liegt.

Direkt am Fuß des Fernsehturms. Jetzt buchen & sparen: LittleBigCityBerlin.de

Der Gutschein erscheint am 21.6.2020! Bis zu 16 € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

MEIN MOPO EXTRA

Lisa ...und der Alltag wird zum Lieblingstag

BALKON-STAR GERANIE 6 geniale Blitz-Ideen

Psycho-Test: Sind Sie ein Kontroll-Freak? S. 70/71

Saison-Liebling Himbeer-Kuchen S. 10-19

Die besten Snacks für laue Sommerabende S. 42-44

Fröhliche Anti-Fernweh-Deko S. 66-69

Willkommen im Dschungel

Die erste Diät, die auch die Leber fit macht S. 28/29

So schnell sind 5 Kilo weg

LISA Aktuell +++ LISA Aktuell +++ LISA Aktuell +++

„Corona gibt es nicht“, „Superreiche Schurken stecken hinter der Krise“
Was hinter Verschwörungstheorien steckt S. 14/15

Bette Zirkelbach (52):
„Mein Herz gehört den Meeresschildkröten“ S. 72/73

Kurzarbeit, finanzieller Engpass
Mieterschutz in Krisenzeiten S. 31

ÖKO Logisch!

Endlich Urlaub
Wir lieben Camping!
Alle Fakten rund um den Reise-Trend S. 20/21

Abenteuer-Ausflüge für Groß & Klein S. 74/75

Impfstoff, Tracing-App und Selbsttest S. 80/81
Wichtiges Corona-Update

Schluss mit Hitze-Pickelchen, scheuernden Oberschenkeln
Sommerschön – die top Beauty-Tipps S. 24/25

Am **22.6.** GRATIS in Ihrer Morgenpost.

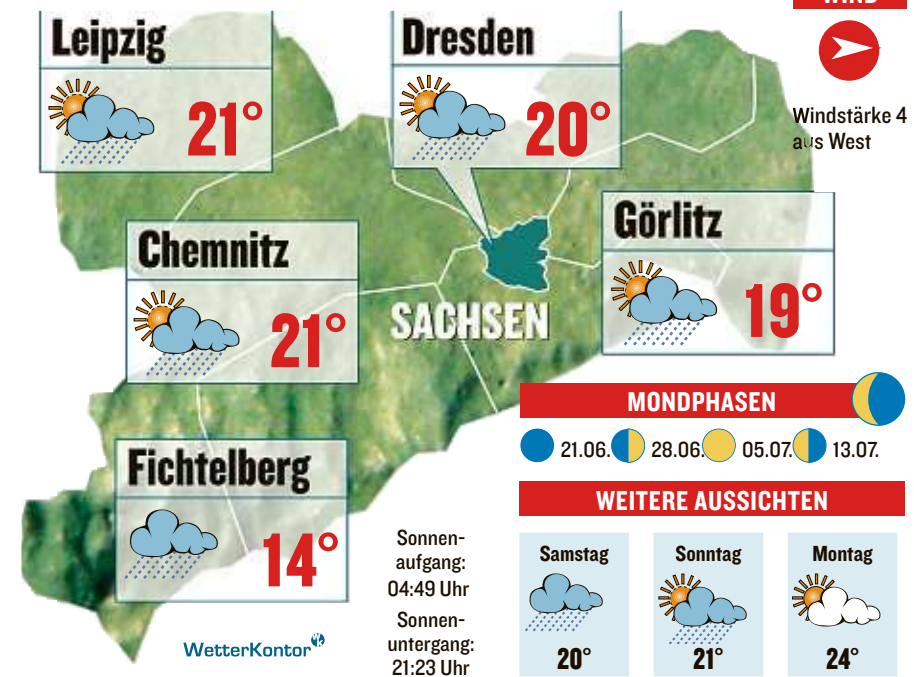
*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDU * MEDIENGRUPPE

MORGENPOST

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Die schlaun Sprüche Ihrer Kollegen locken Sie nicht mehr aus der Reserve. Sie strahlen jetzt Ruhe und Besonnenheit aus.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Ausreichend Schlaf ist wichtig. Sie werden enttäuscht von jemandem, dem Sie immer treu zur Seite stehen.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Finden Sie Ihre wahre Berufung, sonst macht sich bei der Arbeit bald Unfrieden bemerkbar. Ändern Sie schnell etwas an Ihrer Situation.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Ihre Energien laufen auf Hochtouren und Sie können noch einmal richtig Gas geben, wenn Sie wollen. Allerdings sind Sie wenig motiviert.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Körper und Seele rufen nach einem entspannenden Wellnessstag. Schieben Sie jetzt einfach alle Probleme weit von sich.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Trotz positiver Entwicklung ist es wichtig, weiterhin sparsam zu sein. Wenn Sie glaubwürdig bleiben wollen, dürfen Sie jetzt nicht nachgeben.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
In Gesprächen und Verhandlungen sind Sie kaum zu schlagen. Versuchen Sie nicht, Ihren Partner für dumm zu verkaufen.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Eine schwierige Finanzfrage steht an, man hört auf Ihr Urteil. Eine super Stimmung beherrscht Sie. Muntern Sie andere auf!
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Nur wenn Sie dem Partner vertrauen, lassen Sie sich erotisch aus der Reserve locken. Ihre Gutmütigkeit wird von Ihrer Familie überstrapaziert.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Sie profitieren derzeit von einem Energieschub. Nehmen Sie sich jetzt nicht alles so zu Herzen. Das kostet nur Energie.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
Eine Herzensangelegenheit braucht noch Zeit, um sich zu entwickeln. Reagieren Sie in einer ungewohnten Situation richtig.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Sie sollten sich im Job abgrenzen und von niemandem vereinnahmen lassen. Merken Sie nicht, wie Ihre Familie durch Ihr Verhalten leidet?

WETTER HEUTE



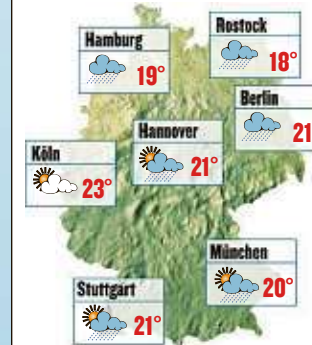
BIO-WETTER

Erkältungskrankheiten treten zurzeit wieder häufig auf, und wetterfühlige Menschen leiden verstärkt unter Kopfschmerzen. Auch Herz-Kreislauf-Patienten müssen sich auf Beschwerden einstellen. Asthmatiker und Personen mit Bronchitis müssen ebenfalls mit Beschwerden rechnen.

DRESDEN

Die Sonne verschwindet häufig hinter Wolken, die zum Teil Schauer bringen. Örtlich entladen sich auch Gewitter. Die Temperaturen steigen auf Werte um 20 Grad. In Schauer- und Gewitternähe besteht die Gefahr von Sturmböen. Morgen ist es wechselnd bis stark bewölkt. Im Verlauf des Tages gibt es örtlich Schauer und Gewitter.

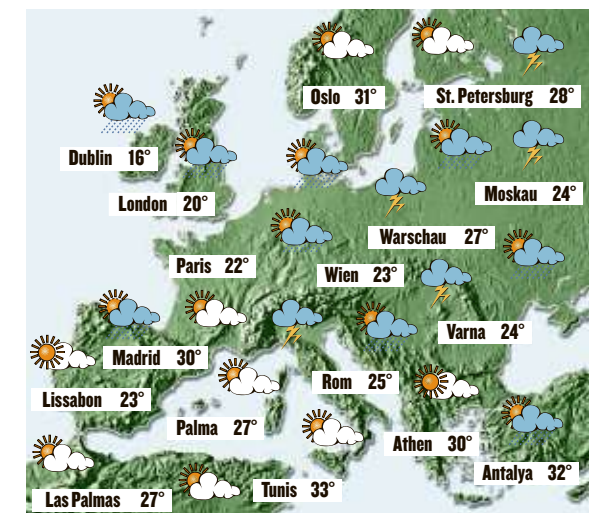
DEUTSCHLAND-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	14-18°
Deutsche Nordseeküste	16-18°
Deutsche Ostseeküste	16-20°
Algarve-Küste	18-20°
Westliches Mittelmeer	18-22°
Östliches Mittelmeer	19-25°
Kanarische Inseln	20-21°

URLAUBS-WETTER



Agadir	28°	sonnig	Nairobi	20°	wolkig
Amsterdam	22°	Schauer	New York	30°	Gewitter
Barcelona	24°	wolkig	Nizza	23°	heiter
Budapest	25°	wolkig	Prag	21°	Schauer
Dom. Republik	32°	Schauer	Rhodos	28°	sonnig
Izmir	30°	sonnig	Rimini	26°	wolkig
Jamaika	33°	wolkig	Rio	28°	wolkig
Kairo	35°	sonnig	S. Francisco	26°	wolkig
Miami	31°	Regen	Zürich	21°	Gewitter

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 1 92 92 oder 116 117
Internet: www.kvs-sachsen.de
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr: Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 16-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
Zahnärztlicher Notdienst 19-22 Uhr: Praxis Dipl.-Stom. Sabine Wittich, Grundstraße 141, 01324 Dresden, Tel.: 2 64 05 92
Apotheken-Notdienst: Schiller-Apotheke (Loschwitzer Straße 52a), Bahnhof-Apotheke (Hauptbahnhof/Bayrische Straße), Arnika-Apotheke (Altenberger Platz 5), easyApotheke Löbtau (Kesselsdorfer Straße 8), Apotheke am Westbahnhof Radebeul (Bahnhofstraße 15)
Tierärztlicher Notdienst: Bereich Dresden Tel.: 0152/56160679; LK Meißen: Dr. Torsten Hennig, Nossener Straße 35, 01662 Meißen, Tel.: 03521/40 19 77

WITZ DES TAGES

Unterhält sich ein verheiratetes Ehepaar. Sie: „Liebst Du mich?“ Er: „Ja, Dich auch.“



7	3	1			6		
		2	1		7		6
8			4	5			2
2	1			7	9		
		3	8		5	4	
		4		9			8 7
	9			8	2		3
1		6			9	5	
			7			2	4 9

leicht

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

1	6	8	7	5	4	3	9	2
9	7	2	6	3	8	4	1	5
5	3	4	1	9	2	8	7	6
8	2	9	3	4	6	1	5	7
4	5	6	8	7	1	9	2	3
7	1	3	9	2	5	6	4	8
2	9	7	4	6	3	5	8	1
3	8	5	2	1	9	7	6	4
6	4	1	5	8	7	2	3	9

4	5	2	7	6	9	8	1	3
3	1	6	8	5	4	2	9	7
8	9	7	2	1	3	6	4	5
7	8	3	9	4	6	1	5	2
2	6	9	5	8	1	3	7	4
1	4	5	3	2	7	9	8	6
5	3	4	1	9	2	7	6	8
9	2	8	6	7	5	4	3	1
6	7	1	4	3	8	5	2	9

schwer

		5	4	7			2
3	4					7	
						3	8
5	9		1				7
		4		2		5	
	3				6		9 1
		7	8				
		8					1 4
1			4	5	6		



Erotischer Einkauf

Rosie war sooo diszipliniert. Schon seit Monaten ist die angehende Anwältin nicht mehr shoppen gewesen. Woche für Woche hatte sie Geld zurückgelegt, um sich die teuren High Heels, die ihr Lover im Schaufenster so sexy fand, leisten zu können. Heute war es endlich so weit. Zu Hause angekommen, zieht die vollbusige Brünette die hochhackigen Leder-Schuhe sofort an. Ob ihr Liebhaber das Outfit immer noch so erotisch findet? Rosie will es gleich herausfinden. Dass sie bei der Vorführung nichts anderes anhat, schadet bestimmt nicht...

MORGENPOST

19.6.2020

Foto: 123RF

Skuriles aus aller Welt

Nach jahrelanger Klautour: Schlüpfer-Dieb geschnappt

TOKIO - Jahrelang trieb er sein frivoles Unwesen: Weil er Hunderte Schlüpfer und Büstenhalter geklaut haben soll, hat die Polizei in Japan einen Tatverdächtigen (47) festgenommen.

Wie die japanische Tageszeitung „Asahi Shimbun“ meldete, soll der Bauarbeiter in den vergangenen Jahren immer wieder in Häuser und

Wohnungen eingestiegen sein und Bargeld sowie Damen-Unterwäsche gestohlen haben. Seine Erklärung bei der Festnahme: Er habe doch nur Geld erbeuten wollen. Doch als er sich bei einem Einbruch den Schweiß abwischen wollte, habe er gemerkt, dass er sich kein Tuch gegriffen hatte, sondern Unterwäsche.

„Von da an hat sich mein Interesse geändert“, zitierte ihn das Blatt weiter. Mehr als 400 Schlüpfer und BHs soll der Japaner bei seinen Raubzügen eingesackt haben, die er sich zudem angezogen habe. Selbst dafür hat er eine Erklärung: „Das beruhigt mich!“ Auch bei seiner Festnahme soll er Damen-Schlüpfer getragen haben ...

Der Japaner (47) mopste die Damen-Unterwäsche nach eigenen Angaben zur „Beruhigung“ (Symbolfoto).

Foto: imago images/Westend61

Plötzlich Prinzessin

Kristen Stewart spielt Lady Di

Kristen Stewart (30) soll in „Spencer“ die ehemalige Prinzessin von Wales spielen.

Fotos: dpa/John Giles, imago images/James Warren



Prinzessin Diana (†36) starb 1997 bei einem Autounfall.

Eine gewisse Ähnlichkeit haben sie ja: „Twilight“-Star Kristen Stewart (30) soll in dem Drama „Spencer“ Prinzessin Diana (†36) spielen. Das Projekt soll Anfang 2021 in Angriff genommen werden.

„Kristen kann vieles, sie kann sehr geheimnisvoll und sehr zerbrechlich, aber letztendlich auch sehr stark wirken“, sagte der chilenische Regisseur Pablo

Larraín (43) dem Branchenportal „Deadline.com“ über seine Hauptdarstellerin.

„Spencer“, nach Dianas Mädchennamen, dreht sich um ein langes Weihnachtswochenende auf dem königlichen Sandringham-Landsitz Anfang der 90er-Jahre, als Diana den Beschluss fasste, sich von Prince Charles zu trennen. Larraín will erzählen, wie Diana, eine von aller Welt geliebte

Ikone, zu sich selbst findet. Stewart, die als 18-Jährige nach ihrem „Twilight“-Erfolg plötzlich im Rampenlicht stand, spielte zuletzt in vielen Independent-Filmen mit, darunter „Certain Women“ und „Jean Seberg - Against all Enemies“. Man darf gespannt sein, wie die Resonanz der zahlreichen Royal-Fans auf ihre Darbietung sein wird.

Schlagerstar Laura Wilde sucht 'nen Traumprinzen

RASTATT - In ihren Songs singt sie von der großen Liebe - doch im Privatleben wartet Schlagersängerin Laura Wilde (31) bislang noch vergeblich auf ihren Traummann.

„Ich denke mir schon manchmal: Wäre doch schön, wenn das mit der Liebe so einfach wäre wie in den Liedern“, sagt die Sängerin der Musikzeitschrift „Meine Melodie“. Dabei ist sie zumindest in Bezug auf das Aussehen „gar nicht so festgelegt“, wie sie betont: „Wahrscheinlich eher dunkel als blond, aber das ist wirklich zweitrangig.“

Für sie stehen „Ehrlichkeit und Treue an erster Stelle“. Wilde wünscht sich einen Typen, „mit dem ich über alles reden kann“. Die Schlagersängerin hat gerade ihr neues Album „Lust“ veröffentlicht und mit dem Titel „Liebe ist ein Bumerang“ die Hitlisten gestürmt.

Hat immer ein Lächeln auf den Lippen: Schlagersängerin Laura Wilde (31).



Foto: imago images/future image

Daniel Sträber (33, l.) und Vladimir Burlakov (33, r.) sind die neuen „Tatort“-Ermittler aus Saarbrücken.



Foto: imago images/Becker&Brettel

Saar-„Tatort“-Team darf wieder drehen

SAARBRÜCKEN - Mit zehn Wochen Verspätung wegen des Drehverbots in der Corona-Krise kann das neue „Tatort“-Ermittler-Duo aus dem Saarland nun den zweiten Fall in Angriff nehmen. Wie der SR bestätigte, starten kommenden Mittwoch die Dreharbeiten.

Nach dem Quoten-Erfolg zu Ostern mit 10,5 Millionen Zu-

schauern kehren die Kommissare Leo Hölzer (Vladimir Burlakov, 33) und Adam Schürk (Daniel Sträber, 33) nun zurück. Viele Ermittlungen werden im neuen „Tatort“ im Freien stattfinden - zur Erleichterung der Crew. Denn auch am Set gelten strenge Hygienebestimmungen - mit Ausnahme für die Schauspieler vor laufender Kamera.

MORGENPOST

Bobbele der Baumeister



Boris Becker (52, l.) vollzog gestern den Spatenstich für seine Tennis-Akademie.

Fotos: Instagram/misscaribebean, dpa/Arne Dedert

Er fuhr in einer Nobelkarosse vor, beim gestrigen Spatenstich für die nach ihm benannte Internationale Tennis-Akademie gab sich Boris Becker (52) dann aber hemdsärmelig. Das 22-Millionen-Euro-Projekt ist nicht die einzige Baustelle im Leben der Tennis-Legende.

Mit dem Spatenstich hat der Bau der „Boris Becker International Tennis Academy“ im hessischen Hochheim offiziell begonnen. Bei der feierlichen Zeremonie auf dem 48 000-Quadratmeter-Gelände gab Becker den Startschuss für das Mammut-Projekt, das im Herbst 2021 abgeschlossen sein soll.

Für Becker war es der Abschluss einer „guten Tennis-Woche“, nachdem bekannt gegeben wurde, dass die seit Mitte März unterbrochenen ATP- und WTA-Touren im August weitergehen können. Beruflich läuft also alles nach Plan für den dreifachen Wimbledon-Sieger. In seinem Liebesleben herrscht hingegen ziemliches Chaos. Zuletzt soll Becker turtelnd mit Model Yoana Montero (42) in London gesichtet worden sein. „Boris und ich sind zusammen. Unsere Beziehung ist etwas Ernstes“, sagte die frühere „Miss Karibik“ im Interview mit „Bunte“.

Nun will die „Bild“ aber aus Beckers Umfeld erfahren ha-



Yoana Montero (42): Ist sie die neue Frau an Boris' Seite - oder etwa doch nicht?

ben, dass die beiden nie ein Liebespaar gewesen seien. Beckers Anwalt erklärte außerdem: „Mein Mandant behält sich gegen die mit ihm nicht abgestimmten Veröffentlichungen rechtliche Schritte vor.“ Ein Liebesbekenntnis klingt anders ...

Sie ist 38 Jahre jünger

„Rocky“-Star Dolph Lundgren (62) und seine Verlobte Emma Krokdal (24).



Foto: Instagram/dolphlundgren

Dolph Lundgren hat sich verlobt

STOCKHOLM - Im vierten Teil der „Rocky“-Saga (1985) stieg Dolph Lundgren (62) mit Hauptdarsteller Sylvester Stallone (73) in den Ring und wurde so zum Weltstar. Seine neue Verlobte war da noch lange nicht geboren.

Dolph Lundgren hat sich mit seiner Freundin Emma

Krokdal (24) verlobt. Das verkündete der blonde Hüne mit einem Foto auf seinem Instagram-Profil. Darauf präsentiert seine zukünftige Frau stolz ihren Verlobungsring. Dazu schreibt der gebürtige Stockholmer: „Etwas ganz Besonderes ist hier in Schweden passiert.“

Matthew McConaughey gibt Erziehungs-Tipps

LOS ANGELES - Oscar-Preisträger Matthew McConaughey (50) ist der Ansicht, dass Eltern

zu ihren Kindern auch mal „Nein“ sagen müssen.

„Manchmal bedeutet die Liebe zu seinen Kindern, ihnen genau das zu geben, was sie wollen. Ein anderes Mal bedeutet es liebevolle Strenge“, sagte der Schauspieler dem Magazin „Town and Country“. „Wohlhabende Menschen können ihren Kindern alles geben, was sie wollen, aber sie werden in der Regel nicht bekommen, was sie brauchen“, sagte McConaughey.



Schauspieler Matthew McConaughey (50) ist Vater von drei Kindern.

„Nein“ erfordert viel mehr Energie. Es ist viel einfacher, „Ja“ zu sagen.“ Matthew McConaughey und seine Frau Camila Alves McConaughey (38) haben drei gemeinsame Kinder: Tochter Vida (10) sowie die Söhne Livingston (7) und Levi (11).

Foto: imago images/AAP



Guter Geschmack fängt mit der Küche an.

Johann Lafer

Unsere neuen Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr oder nach individueller Terminvereinbarung

„Haben Sie schon mal eine Küche geplant? Ich überlasse das lieber den Profis vom musterhaus küchen Fachgeschäft“

Bei KAUF einer Küche* erhalten Sie das Original Johann Lafer-Kochtopfset. (*über 6000 €)



EURO KÜCHEN
Dresden GmbH

Küchen ganz persönlich

musterhaus küchen

Nickerner Weg 1 | 01257 Dresden | Tel. 0351 2091213 | www.eurokuechen-dresden.de

FACHGESCHAFT

DRESDNER MORGENPOST

Freitag, 8. März 1991 · 60 Pfennig
 Nr. 57/91 · Redaktion: (0051) 48 64 626 · Anzeigen: (0051) 48 64 617

FDP-Experte enthüllt: Neues riesiges Stasi-Archiv entdeckt

Bei der Auflösung der DDR-Ministerien ist ein neues, riesiges Stasi-Archiv entdeckt worden. Das enthält der FDP-Bundestagsabgeordnete und Stasi-Experte, Jürgen Schmieder, im Morgenpost-Interview. Schmieder: Das Personen-Archiv muß der Gauck-Behörde zur Verfügung gestellt werden. Es gibt doch viele Querverbindungen von SED und Stasi. Wenn man noch lange mit der Überstellung wartet, wird bald nichts mehr drinstehen. Weiter Seite 2

Dresden
1. Bankraub:
Waren es
Wessies?
 Lesen Sie Seite 3

Dresdner fordern:

Herr Kohl, kommen Sie!

ZDF-Chef Stolte stellt sich den Lesern der Morgenpost

Am Samstag, 16. März, ist es soweit. Der Intendant des ZDF, Prof. Dieter Stolte, kommt nach Dresden und diskutiert mit Lesern der Dresdner Morgenpost. „Programm für ganz Deutschland - Was erwarten Sie vom ZDF“ lautet das Thema der März-Folge von „Das ZDF stellt sich“, die live aus dem Zwinger übertragen wird. Interessierte Leser können die Dresdner Morgenpost zwischen 13 und 18 Uhr unter der Nummer 48 64 637 anrufen und Vorschläge für ihre Fragen machen.

Tagesschau

Alles aufgelöst

Dresden - Wohnungssamt und Gebäudewirtschaft werden aufgelöst, die Stellen der Nachfolgebehörden neu ausgeschrieben, nur Wohnungsamtsleiter Gottfried Schauer bleibt. Das beschlossen gestern die Staatsverordneten mit großer Mehrheit. Weiter Seite 5

Dynamo hofft

Dresden - Aufatmen bei Dynamo nach dem 0:1 im Europacup gegen Roter Stern Belgrad: Kapitän Ralf Minge hat eine Verletzung am rechten Schienbein auskurieren. Minge ist im Europacup-Rückspiel und im Kampf um die Bundesliga Dynamos große Hoffnung. Seite 16

Haftbefehl bestätigt

Berlin - Das Berliner Kammergericht hat den Haftbefehl gegen den früheren DDR-Chef Erich Honecker bestätigt. Die Bundesregierung muß nun erneut die Sowjetbehörden um Überstellung Honeckers ersuchen.

Gauck auf Distanz

Hamburg - Joachim Gauck, Regierungsbeauftragter für die Verwaltung der Stasi-Akten, hat sich vom Schlußbericht über die vermutete Stasi-Tätigkeit Lothar de Maizieres offenbar distanzieren. Die CDU wertete den Abschlußbericht des Innenministers als Rehabilitierung de Maizieres.

Horrorzahlen?

Bonn - Das Bundeswirtschaftsministerium rechnet in diesem Jahr mit zwei Millionen Arbeitslosen in der ehemaligen DDR. Die Staatskanzlei weist die Zahlen zurück.



Unsere Not ist groß

Erinnern Sie sich noch, Herr Bundeskanzler? An den Jubel, der Sie am 16. September 1990 in Dresden einhüllte, die „Helmut, Helmut“-Rufe, die Hoffnung in den Augen der 50 000, die Hände, die sich Ihnen entgegenreckten? Wissen Sie noch, daß Sie davon sprachen, die Ex-DDR zusammen mit uns in blühende Bundesländer zu verwandeln? Soviele haben Sie danach gewählt. Aber seitdem sind Tausende von uns arbeitslos geworden, die Not wird immer größer. Wir fühlen uns allein. Seit 79 Tagen sind Sie nicht mehr in den neuen Ländern gewesen. Herr Kohl kommen Sie! Auf den Mittelseiten sagen Dresdner, warum das so nötig ist.

Neuer Plan Wohnungskauf: Bonn schießt 7000 Mark (und mehr) dazu

Bonn - Bis zu 7000 Mark Zuschuß will die Bundesregierung jedem zahlen, der im Osten eine Wohnung aus kommunalem Besitz kauft. Dieser Plan gehört zu dem

„Gemeinschaftswerk Aufschwung-Ost“, über den heute das Kabinett in Bonn entscheiden will.

So soll der Verkauf kommunaler Wohnungen ange-

kurbelt werden: Der Familienvorstand hat Anspruch auf 7000 Mark Zuschuß, für jedes weitere Familienmitglied kommen 1000 Mark hinzu. Gefördert wird bis zu

20 Prozent der Kaufsumme. Wie jetzt bekannt wurde, ist das Sonder-Wohngeld für sozialschwache Mieter im Osten auf vier Jahre begrenzt. Fortsetzung Seite 2

30

Jahre
DRESDNER MORGENPOST

Klar, so schnell konnte das mit den „blühenden Landschaften“ nicht funktionieren. Aber gut ein halbes Jahr nach der Wiedervereinigung waren auch viele Menschen deprimiert. Sie hatten ihren Job verloren oder verdienten zumindest deutlich weniger als im Westen. Damit willkommen zu Teil 7 unserer Serie „30 Jahre Morgenpost“. Auch heute wieder mit einigen lesenswerten

Artikeln aus der spannenden Zeit des Umbruchs.

Vergessen Sie bitte nicht, an unserem großen Gewinnspiel teilzunehmen! Es warten Tutzende tolle Gutscheine auf Sie. Alle Informationen dazu finden Sie heute auf Seite 8. Ach so, und falls Sie mögen, würde uns interessieren, wie Ihnen unser Ausflug in die Vergangenheit gefällt. Welche Erinnerungen haben Sie an

die Zeit nach dem Mauerfall, an den großen Umbruch? Schreiben Sie uns: mopodd.lokales@ddv-medien-gruppe.de (Betreff: 30 Jahre MOPO) oder Morgenpost Sachsen, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Absender nicht vergessen!

Und aufgepasst: Am Wochenende pausieren unsere Serie und Gewinnspiel. Den nächsten Teil finden Sie am Montag in Ihrer Morgenpost.

Wahrscheinlich nicht schwer zu erraten, welches die teuersten Grundstücke in Dresden waren und sind. Vor 30 Jahren erstellte das Rathaus erstmals einen Stadtplan mit Preisen ...

Neu – der Stadtplan mit den Grundstückspreisen



Ein Meter Altmarkt kostet 20 000 Mark

Dresden liegt vorn – zumindest bei den Grundstückspreisen. Die Elbmetropole ist die aufgeführten Grundstückspreise hat. Die sogenannte „Bodenleitwertkarte“ birgt Sie, daß ein Quadratmeter Altmarkt 20 000 Mark kostet? Schon ein paar Meter weiter wird's um ein 30 bis 50 Prozent billiger. Im Industriegebiet Obigau liegen

die Werte zwischen 50 bis 80 Mark, in Friedrichstadt zwischen 120 und 180 Mark. Große Differenzen gibt es auch bei Wohngebieten. So wird ein Areal in Trachenberg mit 100 bis 150 Mark ausgewiesen, auf dem Weißen Hirsch dagegen mit 900 bis 1500 Mark pro Quadratmeter. Unerschlossene Gewerbegebiete am Rande der Stadt vergleichsweise sind preiswert: 15 bis 25 Mark. Wo es schon Wasser und Strom gibt, steigt der Wert auf 60 bis 80 Mark. Helmut Krüger (39), Leiter des Vermessungs- und Katasteramtes: „Die Bodenleitwerte ermitteln ein unabhängiger Gutachterauschuss aus vier Bauverständigen und zwei Maklern. Die Karte dient als Orientierung, beeinflusst nicht die vom Vermögensamt ausgehandelten Preise.“



Erstellte den Plan: Helmut Krüger (39)

18 000 – 20 000 DM	12 000 – 14 000 DM	6000 – 7000 DM	4500 – 6000 DM	4800 – 6600 DM
--------------------	--------------------	----------------	----------------	----------------

Anfang der 90er-Jahre stand noch nicht genau fest, welcher Ort sich welchem neuen Bundesland zuordnet. Es gab im Grenzland regelrechte Verbalschlachten um einzelne Landstriche. So wie in Hohenbocka, das heute zu Ruhland und damit zu Brandenburg gehört.



Edeltraut Krause und Siegfried Liesk stehen zum Beschluß der Gemeindevertretung. Blick auf Hohenbocka (kl. Foto). Foto: Ackermann

Brandenburg klammert sich an Hohenbocka fest
Tauziehen um eine Gemeinde, die endlich nach Sachsen will

Hohenbocka – Der kleine Ort (1200 Einwohner) an der Grenze zum Freistaat ist inzwischen die letzte Sachsenbastion in Brandenburg. Die Hohenbocker gelten längst als die „Esensharten“, sind die einzige der ehemals 27 Allianzgemeinden, die es nicht aufgegeben hat, nach Sachsen umzuziehen.

„Für mich ist die ganze Situation eine Katastrophe“, schimpft Gemeindefraktionsleiter Edeltraut Krause (46). „Ich stehe immer zwischen Baum und Borke.“

Laut Staatsvertrag von 1991 sollte die Gemeinde am 1. Januar 1992 zu Sachsen kommen. 87,2 Prozent der Einwohner hatten in der Bürgerbefragung im Sommer 1990 dafür gestimmt. Ein halbes Jahr später bekräftigte die Gemeindevertretung den Beschluß. „Alles war sonnensklar“, sagt Edeltraut Krause. „Wir erhielten letztes Jahr schon 100 000 Mark Fördermittel vom Freistaat.“

Doch dann stoppte die Bewegung „Pro Brandenburg“ mit einem „Aufmarsch“ vor dem Gemeindefest dem Lauf der Dinge. „Das sind nur zehn Prozent unserer Einwohner“, so Bürgermeister Siegfried Liesk (53), „aber der Kreis Senftenberg klammert sich an sie, will Hohenbocka behalten. Wer gibt schon gern was ab!“

Inzwischen liegen die Querelen beim Brandenburgischen Innenministerium. Bernd Leubner vom Landratsamt Senftenberg vermutet: „Entweder der Innenminister besteht auf einem wiederholten Bürgerentscheid oder er hat das Tauziehen satt und entläßt die Gemeinde nach Sachsen.“ B.B.

KULTUR

Außenseiter – Spitzenreiter

Schon 1500 neugierige Fragen

„Außenseiter – Spitzenreiter“, der Kundendienst für Neugierige, wird diesen Monat 20 Jahre alt. Der MDR hat diese beliebte DFF-Sendung übernommen, sie ist dort „Spitzenreiter“, was die Einschaltquoten betrifft.

„In den 20 Jahren beantworteten wir schon über 1500 neugierige Fragen“, sagte gestern der gebürtige Dresdner Hans-Joachim Wolfram der Morgenpost. „Genauso lange brauchten wir auch, um endlich jene zu finden, der auf dem Standesamt ‚Nein‘ gesagt hat.“

Gestern Abend war er auf dem Bildschirm zu sehen. Aber auch ein Ehepaar aus Chemnitz, das zwei Arbeitskollegen gleichen Vor- und Nachnamens kannte. „Wir fanden heraus, daß beide Personen 1931 in der Chemnitzer Kinderklinik auf der gleichen Station geboren wurden. Beide Knäblein, das eine aus Chemnitz, das andere aus Burgstädt, führten wir nun nach 61 Jahren zusammen.“

Gab's auch eine ganz besonders putzige Zuschrift? „Den Brief eines Eifjährigen. Der wollte wissen, ob außer ihm noch jemand 6,40 Meter weit pullern kann ...“



„Außenseiter“ Hans-Joachim Wolfram im MDR: „Bleiben Sie auch weiterhin schön neugierig ...“

Kameras • Küchenmaschinen • Pralinen • Kaffee

Bei uns ist (fast) alles teurer als im Westen

Höhere Mieten, teures Beförderungsgeld, steigende Tarife für Bus und Straßenbahn – kaum ein Bereich, wo die Bürger der neuen Bundesländer nicht verärgert zur Kasse gebeten werden. Die Morgenpost machte einen Einkaufsumlauf durch die Stadt und stellte fest: Bei (fast) allen Artikeln müssen wir mehr bezahlen als Kunden in Hamburg, München oder Köln.

Wer den Kaffee lieber mit weniger Koffein mag, kauft „Jacob's Krönung light“ in der Lebensmittelabteilung von „Centrum – ein Karstadt-Haus“ (Prager Straße) für 8,99 DM. Hamburger können sich mehr leisten. Dort gibt's das gleiche Pfund Kaffee für ganze 6,49 DM.

Wenn in Dresden die Kleinen nach „Nutella“ rufen, kostet bei Mami im Prohli's Spar-Markt 3,49 DM. Die Kölner Mami nur 2,44 DM aus ihrem „Tenniscool“-Brot.

Verliebte sollten sich bei ihrer nächsten Reise nach Berlin mit

„Mon cherie“ eindecken. Dort bekommen sie eine Packung (250 Gramm) für 6,79 DM. Die selben Kleinen im Schnaps-Schoko-Mantel haben wir bei Karstadt Dresden für 8,99 DM gesehen.

Gabriele Werner (37), Leiterin der Karstadt-Lebensmittelabteilung. „Unser Preis sind überall gleich. Trotz des sozialen Gefüges muß ich mich am Markt orientieren.“

Leider gibt es in Dresden noch nicht soziale Billigmärkte und Kaufhäuser, die im gegenseitigen Wettbewerb stehen. Die vergleichsweise wenigen Anbieter teilen sich den großen Kundenkuchen mit teuren Preisen.

Noch extremer sind die Differenzen bei Haushaltsgeräten. Eine „Moulinex“-Küchenmaschine kostet in Hamburg 148 DM. Bei Kaufhäusern auf der Waldschloßstraße ist das gleiche Gerät 181,20 DM teuer. Spitzenreiter ist Karstadt: 199 DM!

für die „Moulinex“ – fast 40 Prozent mehr als in unserer Partnerstadt! Ein Videorecorder „Orion VII 689 BC“ kostet in Düsseldorf 398 DM. Bei Karstadt in Dresden 100 Mark mehr. „Neckermann macht's möglich“, daß ein Fotoapparat „Nikon 401s“ für 948 DM im Katalog steht. Die gleiche Kamera ist in Hamburg für 698 DM zu haben. Für diesen Preisinterdiesch von 250 DM könnte man 300 Urabstos-entwickeln lassen.

Der Dresdner Neckermann-Chef Erdal Pembeci (25): „80 Prozent unserer Waren stimmen mit den Katalogpreisen überein. Bei den restlichen Sachen haben wir auf den Käufer schwund mit Preisreduzierungen reagiert.“

Dieser Käufer schwund ist leicht zu erklären. Peter Riedrich (49), Leiter des Dresdner Beratungszentrums (Verbraucherzentrale): „Die Nachfrage bestimmt nun mal den Preis. Wenn die Kunden bemerken, daß ein Kaufmann einen zu hohen Preis für seine Waren verlangt, sollten sie anderswo kaufen. Irgendwann gehen die Preise dann wieder runter.“

Für viele ist es trotzdem ungewohnt, Preise zu vergleichen. Sie kaufen dort, wo sie immer gekauft haben. Im Einzelfall kann das teuer werden.

Die Berliner Verbraucherzentrale hat im vergangenen Herbst einen Preisvergleich in über 200 Geschäften angestellt. Das Ergebnis: Preisunterschiede von durchschnittlich 30 Prozent für das gleiche Produkt. Die Geschäfte im ehemaligen Ostteil geben fast immer zu den teuersten. Frauke Bogocz

Rekordverdächtig: Im Spar-Markt Prohli's muß der Kunde für ein Glas Nutella 3,49 DM bezahlen – 1,04 DM mehr als in Köln.



Dem ersten Shopping-Rausch mit der neuen D-Mark folgte recht bald die Ernüchterung. Spätestens beim Einkauf an der Kasse. Im April 1991 rechnete die MOPO mal vor, was hier alles teurer war als im Westen.

Militärmuseum sucht nach einem neuen Profil
Die NVA hat jetzt geschlossen

Wer die verwiterten Stufen zum Militärischen Museum an der Stauffenbergallee hochsteigt, dem fällt sofort der helle kreisrunde Fleck an der Außenfassade des Sündenbaus auf. Vor der Wende war auch hier alles anders: Da wo der Fleck jetzt ist, hing damals das Staatsblem der DDR, kennzeichnete das Armeemuseum an der Dr.-Kurt-Fischer-Allee. Im Foyer sieht es düster aus: Eine Duftmischung aus Hermentische und dem Mief der Jahrzehnte steigt in die Nase. Ein paar Besucher sieht man zwischen überfrachten Vitrinen – früher war das Museum Pflichtprogramm für Schulklassen und ungerahmte NVA-Rekruten.

500 Jahre Militärgeschichte in der Zeit von 1409 bis 1900 war den alten SED-Machhabern genauso viel Platz wert wie der 2. Weltkrieg. Unter den Exponaten sticht ein Stück besonders ins Auge: Das erste U-Boot der Welt. Wilhelm Bauer baute den Stahlkolb bereits 1850. Preußi-

che Schlachtformationen sind in Miniaturform als Modell nachgestellt. In einer Vitrine ist der Arbeitsanzug eines KZ-Häftlings ausgestellt, daneben ein Schwarz-Weiß-Foto des aus DDR-Sicht prominentesten KZ-Innen: Ernst Thälmann. Unter der Bezeichnung des neuen Museumsleiters Hans-Jürgen Heibel (53) wurde schon schonmal geleistet. „Zuerst mußte die Ideologie raus“, sagt Heibel.

Deswegen wurden viele Erklärungstafeln in Windeseile korrigiert. Trotzdem ist so mancher „faschistischer Mischbehälter“ dem wachsenden Auge der Zuseher entgangen. Im zweiten Stock wurde die Abteilung „NVA“ wegen ideologischer Überfrachtung geschlossen. Aber Heibel will alle Exponate wieder aufstellen. „In einer angemessenen Relation und mit wertvoller Kommentierung.“ Gleich daneben liegt ein frisch geputzter Raum mit originellen Arrangements. In der



Museumsleiter Hans-Jürgen Heibel mit der Sojus-29-Raumkapsel, in der DDR-Kosmonaut Sigmund Jähn 1974 in der kasachischen Steppe landete.

Die alte Abteilung „NVA“ ist zur Zeit wegen ideologischer Überfrachtung geschlossen, wird umgebaut. Sonderausstellung „Deutsche Admirale von 1848-1900“ wird deutlich, wie es bald im ganzen Museum ausschaun kann. Geschichte lebhaft gemacht und zum Anfassern. Dafür sorgen Zuschüsse aus dem Bundesverteidigungsministerium in Höhe von rund 1,2 Millionen Mark. Axel Bogocz

Der Fall Liebenwerda
Schon wieder: Bürger wollten zu Sachsen – Politiker entschieden anders

Im Kreis Bad Liebenwerda sind mindestens 12948 Menschen sauer! Sie haben sich bei der Bürgerbefragung zur Bildung der Länder für Sachsen ausgesprochen (93,1 Prozent) – doch die Abgeordneten des Kreistages entschieden anders: 62,2 Prozent votierten gegen den Bürgerwillen für Brandenburg!

Eigentlich sollten die Menschen aus Bad Liebenwerda nur zwischen Sachsen-Anhalt und Brandenburg wählen dürfen. „Doch das Volk muckte auf, weil ihr Herz für Sachsen schlägt“, sagt Eckhard Hauser (38), Leiter des Verwaltungsamtes. Die Gastwirtin Astrid Guschera (27) zum Beispiel erklärt: „Ich fühle mich von der Mentalität her zu Sachsen gezogen.“ Der Ministerrat ging auf die Forderung ein, auch für Sachsen stimmen zu dürfen. Dabei seien nur 25,5 Prozent der Stim-

Emotionen laufen gegen die Vernunft! Für ihn überwiegen die wirtschaftlichen Aspekte im Land Brandenburg: bessere Landwirtschaft, Bau- und Metallindustrie. „Sollten wir für Sachsen stimmen, könnten wir als Fremde in ein anderes Land“, sagte ein CDU-Abgeordneter in der Diskussion des Kreistages. Es ging nicht allein um ökonomische Entschädigungen zugunsten Brandenburgs, sondern auch um politische und kulturelle Gründe, da sei man im angrenzenden Land der „zukünftigen Hauptstadt Berlin“ besser aufgehoben. Benno Lippisch (53) von der Bauernpartei protestiert gegen die getroffene Entscheidung: „Wir dürfen nicht unterschätzen, was der Bürger sagt. Sonst hätten wir uns die ganze Befragung schenken können.“ Sabine Zarting

Kreistagspräsident Matthias Schneller verkündet das Abstimmungsergebnis. Armin Pötsch (L) und Uve Gliemann (r.) protokollieren. Amte Geißler (SPD) rechtfertigt den an den Abstimmenden Beschluß des Kreistages: „Die Leute entscheiden nur nach Emotionen, und

Noch krasser war der Fall Liebenwerda, wo gleich drei künftige Länder um die Gunst der Bewohner rangen. Und obwohl sich die meisten in einer Umfrage für Sachsen aussprachen, entschied der Kreistag anders. Die Kurstadt gehört heute zu Brandenburg.



Altmarktkeller
Dresdner Bierhaus
Altmarkt 4
01067 Dresden
Tel. 0351/4818130
info@altmarktkeller.de

Bei Vorlage dieses Gutscheines erhalten Sie bei der Bestellung eines Hauptgerichtes ein 0,3 l Radeberger Pilsner gratis.



Kino im Wohnzimmer – Video in Dresden immer beliebter Oma Hilde: Gruselfilme – da steh' ich drauf

Das „große Kino“ ins Wohnzimmer holen, fürs gleiche Erlebnis weniger zahlen, im bequemen Fernsehsessel (den gefüllten Kühlschrank in der Nähe) die neuesten Filme genießen – in Dresden ist der Videoboom ungebrochen. Die Morgenpost stürzte sich in Dresdens Videoszene, begab sich auf Trendsuche. Video ist schon lang nicht mehr Vergnügen nur für einzelne. Die Tendenz geht zum Videoabend für die ganze Familie. Sogar Actionstars wie Arnold Schwarzenegger passen sich da an. Sein „Kindergarten Cop“ zeigt den ganz sanften Arnold. Und der, brandneu in den Videotheken, geht weg wie warme Semmeln. Vater Götz (47) und Tochter Alina Wegenneke (18) im Videoabend: „Wir sind nur wegen dieses Films hier. Pech gehabt – alle sechs Exemplare sind ausgeliehen!“

Während die Eltern ihren Kleinen meist Disneys Zeichentrickfilme mitbringen, sieht ihre Programmauswahl für den späteren Abend schon anders aus: Dresdens Frauen sehen am liebsten Komödien und Liebesfilme, die Männer mögen's eine Gangart härter. Action-Filme mit den neuen Karate-Helden von Dwayne und Lundgren werden von den jüngeren bevorzugt, während das „gesetzte Alter“ gemeinlich nach raffinierten Thrillern („Das Schweigen der Lämmer“) Ausschau hält.

Die größte Videoüberraschung aber sind Dresdens Rentnerinnen. Eine von vielen, Hildegard Voigt (68), gesteht: „Am liebsten seh' ich Gruselfilme.“



Der Horror der alten Damen: Hildegard Voigt (68) liebt es, wenn's so richtig gruselig wird.

Verzweifeln Sie nicht: Hier sind ein paar tolle Geheimtipps

Ein Blick durch die Regale: „Go Trabi go“ – verlieben. „Der mit dem Wolf tanzt“ – weg. „Arzelle die Meerjungfrau“ – verfließt, auch da war jemand schneller. Doch ehe Sie leer ausgehen, frage die Morgenpost Videokenner Matthias Pätzold vom Deutschen Videoring, Alfrankener Straße 5, nach seinen Geheimtipps – Filme, die selten ausgeliehen werden, aber trotzdem toll sind:

- „Der Club der toten Dichter“. Eine wundervolle Geschichte um einen ungewöhnlichen Lehrer, der den braven Schülern einer Eliteschule beibringt, das Leben in die eigene Hand zu nehmen, jedem Augenblick das Beste abzugewinnen.
- „Es war einmal in Amerika“. Ein Klassiker von Sergio Leone. Mehr als nur eine Mafia-Geschichte. Ein Sittenbild Amerikas aus radikaler Perspektive.
- „Baiaman“. Dustin Hoffmann in seiner besten Rolle. Er schafft das Unmögliche, spielt einen geistig Behinderten – und alle anderen an die Wand.

Die Filme kosten zwischen einer und vier Mark (für ganz aktuelle Streifen).



Na, erinnern Sie sich noch an „Das Schweigen der Lämmer“, an „Kuck mal wer da spricht“ oder „Der mit dem Wolf tanzt“? Es gab weder Blue-rays noch Netflix. Aber es gab Videotheken - und die zuhauft! Ende 1991 konnten Sie in der Morgenpost lesen, welche Blockbuster sich die Dresdner in ihre neu erworbenen Videorekorder schoben und hoffentlich keinen Bandsalat erlebten ...

Die Porno-Welle ist schon abgeflaut

Der Zutritt „unter 18“ ist in jeder Videothek verboten. Trotzdem gibt es in fast jeder Videothek eine heimliche Ecke, irgendwo hinten im Laden, die zusätzlich durch einen Vorhang vom „normalen“ Kundenraum abgetrennt ist. Hier soll sich jeder ungestört fühlen, hier liegen die Porno-Filme.

Kurz nach der Wende waren „Pornos“ der Renner. Mittlerweile ist diese Welle abgeflaut, doch: „10, 25 Prozent des Umsatzes werden weiterhin mit erotischen Filmen gemacht“, weiß Angela Stähler, 1. Filialeiterin von Video World Dresden. Dreiviertel der Erotik-Fans sind Männer. Aber auch jüngere Frauen schauen gern einmal hinter den Vorhang. „Vor allem Soft-Erotik ist da gefragt, etwa „Frühstück bei ihr“, ganz neu auf dem Markt.“

Wir schauen einem älteren Herrn über die Schulter. Er greift zu „Ganz ohne Mann“. Der Geschäftsführer bestätigt: „Ein Klassiker“.



Andreas Horn (34), Eigentümer der Keller-Videothek „Venus“: „Ich bin ein Action-Fan“.

Und das sind die Dresdner „TOP TEN“

- Dresdens Video-Hits der Woche, ermittelt von „Video World“ in sieben Filialen:
1. (4) Kindergarten Cop
 2. (2) Das Schweigen der Lämmer
 3. (5) Nicht ohne meine Tochter
 4. (3) Kuck mal wer da spricht
 5. (6) Zum Töten freigegeben
 6. (1) Der mit dem Wolf tanzt
 7. (9) Rookie der Anfänger
 8. (8) Trabi Goes To Hollywood
 9. (neu) Delta Force 3
 10. (neu) Flight of Black Angel



Actionfilme bei Andi im Keller

Videothek im Keller oder im Palast – Dresden hat fast alles

Vom Videopalast auf zwei Etagen bis zur urigen Kellervideothek, Dresden hat (fast) alles zu bieten, was das Video-Herz begehrt – hier eine kleine Auswahl: „Video World“, Försterstraße 36, bietet nicht nur eine Kinderreife, wo die schönsten Zeichentrickfilme gezeigt werden, sondern auch die Abteilung „Der besondere Film“ mit cineastischen Leckerbissen von Fellini bis Wenders.

Im „Videopalast“, in der Stephensonstraße, Dresdens größter Videothek, sorgt eine große Bar fürs leibliche Wohl der Gäste. Studioscheinwerfer und ein alter Kinoprojektor stimmen auf den Filmabend ein. Die „Venus-Videothek“ liegt ein Stockwerk tiefer als alle anderen: Eigentümer Andreas Horn stellte den Keller seines Einfamilienhauses (Osterreicher Str. 84c) vor allem mit Action-Videos voll.

Bei der Suche nach dem richtigen Film heißt es zuerst einmal, sich an den Einbahnstraßenverkehr zwischen den Regalen zu gewöhnen.

ALKOHOLFREI 0,0 %

Unser Freiburger Alkoholfrei 0,0 % bietet herbfrischen Pilsgenuss für alle, die auf Alkohol verzichten möchten. Frisch, unbeschwert und voller Charakter. Ein alkoholfreies Bier, nicht nur nach sportlichen Aktivitäten.



0,0 % RADLER

Unser naturtrübes Freiburger 0,0 % Radler bietet herbfruchtigen Biergenuss für alle, die auf Alkohol verzichten möchten. Natürlich, spritzig mit echtem Zitronensaft*. Ideal für die nächste Erfrischung oder einfach mal so.

*aus Konzentrat

augensturm

BLEIB WIE DEIN BIER

Freiburger
ALKOHOLFREI

Alk. 0,0 % vol